



*Geschäftsbericht*  
2020

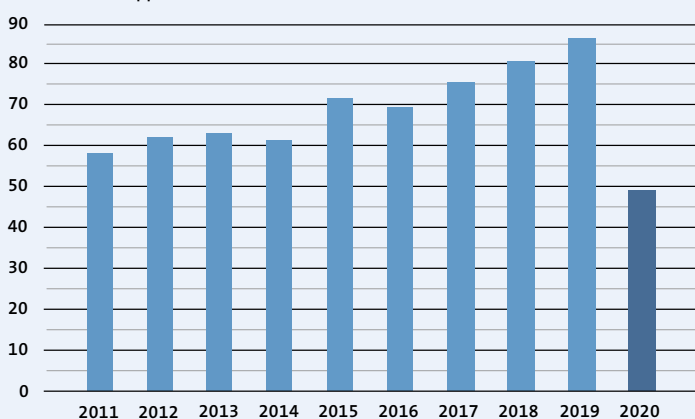
# Inhalt

<b>2</b>	<b>AUF EINEN BLICK</b>	2
<b>4</b>	<b>IM GESPRÄCH</b>	
	Verwaltungsrat	4
	SGV Holding AG	6
	SGV AG	8
	Shiptec AG	10
	Tavolago AG	12
<b>14</b>	<b>WÜRDIGUNGEN</b>	
	Dienstjubiläen und Pensionierungen	15
<b>18</b>	<b>FINANZBERICHT</b>	
	SGV Gruppe	18
<b>22</b>	<b>KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG</b>	
	Bilanz	22
	Erfolgsrechnung	23
	Geldflussrechnung	24
	Anlagenspiegel	25
	Eigenkapitalspiegel	25
	Segmentbericht	26
	Anhang	28
	Bericht der Revisionsstelle	35
	Vergütungsbericht	36
<b>38</b>	<b>EINZELABSCHLUSS SGV HOLDING AG</b>	
	Bilanz	38
	Erfolgsrechnung	40
	Geldflussrechnung	41
	Anlagenspiegel	42
	Anhang	43
	Gewinnverwendung	46
	Bericht der Revisionsstelle	47
<b>50</b>	<b>CORPORATE GOVERNANCE</b>	
	Konzernstruktur und Aktionariat	50
	Verwaltungsrat	56
	Gruppenleitung	58
<b>60</b>	<b>IMPRESSUM</b>	

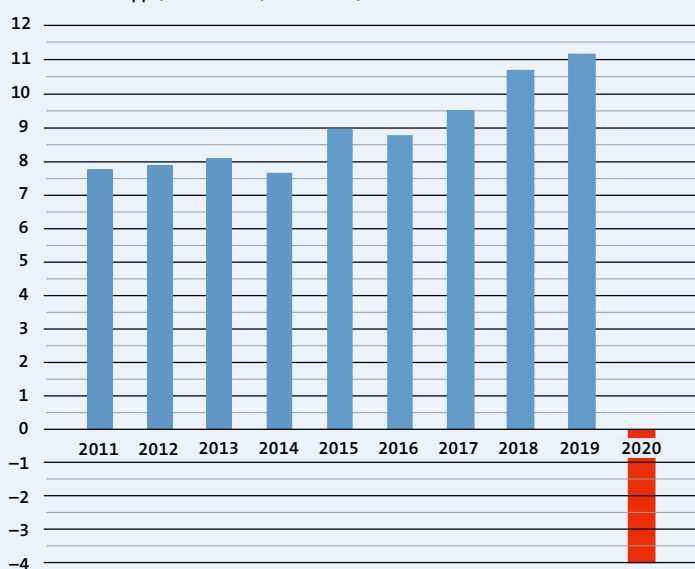
## Kennzahlen SGV Gruppe

Beträge in Mio. CHF	2020	2019
Konsolidierter Umsatz	48,99	86,11
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	-4,05	11,16
in % vom Umsatz	-8,3	13,0
Abschreibungen	7,97	7,96
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-12,02	3,20
in % vom Umsatz	-24,5	3,7
Konsolidierter Jahresgewinn	-5,76	1,79
in % vom Umsatz	-11,8	2,1
Investitionen in Anlagevermögen	9,06	8,57
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	403	461
Umsatz je Mitarbeiter in TCHF	122	187
	<b>31.12.20</b>	<b>31.12.19</b>
Bilanzsumme in Mio. CHF	78,93	78,48
davon Eigenkapital inkl. Investitionsbeiträgen		
Bund und Kantone 1989 und 1995	36,65	48,41
in % der Bilanzsumme	46,4	61,7

Umsatz SGV Gruppe, konsolidiert, 2011–2020, in Mio. CHF



EBITDA SGV Gruppe, konsolidiert, 2011–2020, in Mio. CHF



An aerial photograph of a marina. Several boats of various sizes are docked at a wooden pier. The water is a deep blue-green color. In the background, there are buildings and more boats. The overall scene is a busy harbor area.

## Halb voll oder halb leer?

Die Covid-19-Krise trifft die SGV Gruppe hart. Tourismus, Gastronomie und das Eventgeschäft gehören zu den Branchen, die von den Folgen der Pandemie am stärksten betroffen sind. Nur die Shiptec AG kommt unbeschadet durch das Geschäftsjahr 2020. Und trotzdem: Wir lassen uns nicht entmutigen.

Es kommt also nicht von ungefähr, wenn wir uns im Geschäftsbericht 2020 die Frage stellen: Ist das Glas halb voll oder halb leer? Wir packen die Herausforderungen, mit denen uns die Covid-19-Krise konfrontiert, und besinnen uns unter diesen erschwerten Umständen erst recht auf unsere Stärken.

Auch wenn das Geschäftsjahr 2020 für alle Gruppengesellschaften – ausser der Shiptec AG – höchst anspruchsvoll war, profitieren wir in der aktuellen Krise von der Strategie und vom nachhaltigen Wirtschaften der letzten Jahre. Wir haben die erfolgreichen Jahre genutzt, um finanzielle Reserven aufzubauen, die Eigenkapitalquote zu verbessern und unsere Marktposition zu stärken. Wir haben nie das Wachstum um des Wachstums willen gesucht. Dieser nachhaltige Ansatz entfaltet jetzt seine Wirkung. Das Fundament, auf dem die SGV Gruppe steht, trägt auch in der Krise und hilft, die grossen finanziellen Herausforderungen zu bewältigen. Damit ist die SGV Gruppe gerüstet, um wieder an die Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen, sobald so etwas wie Normalität einkehren wird.

Ein grosser Dank geht an unsere Aktionärinnen und Aktionäre, die uns die Treue halten, auch wenn der Wellengang rauer ist als sonst.





IM GESPRÄCH VERWALTUNGSRAT

## Solide finanzielle Reserven erweisen sich als Rettungsanker.



HANS-RUDOLF SCHURTER  
VERWALTUNGSRATS-  
PRÄSIDENT

**HERR SCHURTER, wie hat der Verwaltungsrat das Covid-19-Jahr 2020 erlebt?** Der grosse Schlag kam im März, mit der behördlich verordneten Betriebseinstellung für die SGV AG, die SGV Express AG und die Tavolago AG. Schon früh zeichnete sich ein massiver Umsatzeinbruch ab – mit der

düsteren Aussicht, dass die Bilanzen der drei Gesellschaften per Ende des Geschäftsjahres 2020 überschuldet sein würden. Gewöhnungsbedürftig waren auch die Verwaltungsratssitzungen per Video oder die Generalversammlung der SGV Holding AG, die wir im Juni ohne physische Präsenz der Aktionäre durchführen mussten.

**Was waren die wichtigsten Ereignisse für Sie persönlich?** Bei der notwendigen Bilanzsanierung der Tochtergesellschaften SGV AG, SGV Express AG und Tavolago AG hatten wir trotz willkommener Unterstützung von Bund und Anrainerkantonen immer auch einen Plan B in der Hand. Wir haben so nie die Handlungsfähigkeit verloren und mussten nie

die unternehmerische Zukunft an andere abgeben. Finanziell gesehen war unser Glas im Jahr 2020 halb leer, aber was den unternehmerischen Handlungsspielraum anbelangt, war es immer halb voll. Ein weiteres wichtiges und ebenso erfreuliches Ereignis war die Unterzeichnung des Werkvertrags zwischen der Shiptec AG und der Compagnie Générale de Navigation sur le Lac Léman SA für den Bau von zwei neuen Personenschiffen im Umfang von CHF 58,5 Mio.

**Und worauf freuen Sie sich im Jahr 2021?** Als Erstes erhoffe ich steigende Passagier- und Gästezahlen bei der SGV AG und bei der Tavolago AG. Zudem freue ich mich auf die Wiederinbetriebnahme des Flaggschiffes DS Stadt Luzern im Mai 2021 nach einer zweieinhalbjährigen und in allen Punkten erfolgreich verlaufenen Generalrevision.

**Als Verwaltungsratspräsident war der Kontakt zum Präsidenten des Vereins Dampferfreunde Vierwaldstättersee im Jahr 2020 sicher besonders wichtig?** Das stimmt. Aber nicht nur wegen der Generalrevision des DS Stadt Luzern, bei der uns der Verein mit CHF 4 Mio. unterstützt, sondern auch im Zusammenhang mit den finanziell dramatischen Auswirkungen



## «Wir hatten trotz der Krise immer unternehmerischen Handlungsspielraum.»

der Covid-19-Krise, die u. a. zu einem reduzierten Fahrplanangebot und zur temporären Stilllegung des DS Gallia geführt haben. Ich bin froh, dass wir mit den notwendigen Sparmassnahmen bei den Dampferfreunden mehrheitlich auf Verständnis gestossen sind.

**An der GV vom 27. Mai 2021 finden Neuwahlen statt. Was können Sie dazu sagen?** Es stellen sich fünf amtierende Verwaltungsratsmitglieder zur Wiederwahl. Alfred Bossard als Vizepräsident und Martin Bütikofer als Verwaltungsrat werden nach acht beziehungsweise zwölf Jahren aus dem Gremium ausscheiden. Ich danke den beiden Herren schon heute für ihr langjähriges Engagement. Seitens des Verwaltungsrats werden wir den Aktionären Josef Felder und Robert Meyer als neue Kandidaten vorschlagen. Josef Felder war langjähriger CEO der Flughafen Zürich AG und ist heute vollberuflich als unabhängiger Verwaltungsrat tätig. Robert Meyer ist Geschäftsleitungsmitglied der MediData AG in Root. Er ist heute auch Mitglied im Vorstand des Vereins Dampferfreunde Vierwaldstättersee – eine Funktion, die er bei einer Wahl zum Verwaltungsrat der SGV Holding AG niederlegen würde.

**Wie wird die SGV Gruppe oder ganz generell ein Unternehmen widerstandsfähiger gegenüber Krisen?** Zentral sind eine langfristig orientierte Unternehmensstrategie und genügend finanzielle Reserven beziehungsweise eine hohe Eigenkapitalquote. Weitere Schlüsselkriterien sind eine marktführende Position mit möglichst nicht austauschbaren Produkten auf unterschiedlichen Märkten. Wichtig sind auch gut funktionierende Organisationsstrukturen und engagierte Mitarbeitende, um eine Krise möglichst agil bewältigen zu können. Ich glaube, die SGV Gruppe erfüllt viele dieser Kriterien, sonst würden wir uns in der Covid-19-Krise nicht relativ gut behaupten können.

**Was bereitet Ihnen ausser Covid-19 sonst noch Kopfschmerzen?** Die Tourismuspolitik in der Stadt Luzern. Ich hoffe, wir können angesichts der aktuellen Lage bald wieder etwas sachlicher über den Tourismus reden. Wir sollten nicht vergessen, dass von ihm auch viele kleine Unternehmen und die lokale Bevölkerung profitieren und dass im Kanton Luzern über 10'000 Vollzeitbeschäftigte im Tourismus tätig sind.

*Hinweis: Das Interview wurde im Januar 2021 geführt.*



IM GESPRÄCH **SGV HOLDING AG**

## Ein schwieriges Jahr relativ glimpflich überstanden.



**STEFAN SCHULTHESS**  
GESCHÄFTSFÜHRER  
SGV HOLDING AG

**HERR SCHULTHESS, der Umschlag des Geschäftsberichts zeigt einen stürmischen Vierwaldstättersee.** Das ist kein Zufall. Bekanntlich sind Vertrauen in die Mannschaft und die Navigation in der Seefahrt in stürmischen Zeiten besonders wichtig. Ich bin froh, dass die SGV Gruppe das äusserst

schwierige Geschäftsjahr dank Sparmassnahmen, finanziellen Reserven aus den Vorjahren, staatlicher Unterstützung und engagierten Mitarbeitenden relativ glimpflich überstanden hat. Hoffen wir, dass der Vierwaldstättersee im Jahr 2021 für uns alle wieder etwas weniger rau ist! Dann können wir auch wieder ein farbigeres und weniger bewegtes Umschlagbild auswählen (lacht).

**Ist das Glas aus Sicht SGV Gruppe halb voll oder halb leer, wenn Sie das stürmische Jahr 2020 rückblickend betrachten?** Als Ingenieur würde ich sagen, das Glas ist gleichzeitig halb voll und halb leer. Als Optimist halte ich mich aber lieber an den Philosophen Leibnitz und an seine Auffassung, dass wir in

der bestmöglichen aller Welten leben und die Welt grundsätzlich eher Gutes für uns bereithält. Das Glas ist für mich auch darum halb voll, weil ich für die zweite Jahreshälfte 2021 für die SGV AG und die Tavolago AG eine Wende zum Besseren erwarte. Zudem dürfen wir uns bei der Shiptec AG sowohl im Jahr 2020 wie auch im Jahr 2021 über ein volles Glas beziehungsweise über volle Auftragsbücher freuen.

**Mit welchen Massnahmen konnte die SGV Gruppe den Umsatzeinbruch von fast 50 % auffangen?** Einen so massiven und raschen Umsatzeinbruch kann man nur bedingt kompensieren. Insbesondere wenn man an eine unternehmerische Zukunft glaubt und nicht alle Unternehmensstrukturen zerschlagen will. Hilfreich ist sicher, dass wir eine Unternehmensgruppe mit unterschiedlichen Aktivitäten sind und sich die Unternehmen gegenseitig unterstützen konnten. Konkret haben wir in der SGV Gruppe im Vergleich mit dem Jahr 2019 mittels Kurzarbeit, Sistierung von Projekten, Angebotsreduktionen und Kosteneinsparungen bei diversen Aufwandpositionen rund CHF 22 Mio. bzw. rund 30 % des Betriebsaufwandes eingespart. Trotzdem resultiert auf Gruppenebene ohne Sanierungsmassnahmen ein Verlust von





## «Im zweiten Halbjahr 2021 erwarte ich eine Wende zum Besseren.»

CHF 12 Mio. Besonders bedauerlich ist, dass wir auch den Personalbestand reduzieren mussten. Ende Geschäftsjahr 2020 haben rund 130 oder knapp ein Fünftel weniger Menschen in der SGV Gruppe gearbeitet als Ende Geschäftsjahr 2019. Trotz aller Massnahmen wiesen die Bilanzen der SGV AG, der Tavolago AG und der SGV Express AG eine Überschuldung auf, weshalb diese aktienrechtlich saniert werden mussten.

**Ist die aktienrechtliche Bilanzsanierung der betroffenen Gesellschaften abgeschlossen?** Ja, glücklicherweise konnte die SGV Holding AG die überschuldeten drei Gesellschaften SGV AG, SGV Express AG und Tavolago AG rechtzeitig und nachhaltig aktienrechtlich sanieren. Eine grosse Hilfe waren dabei der Bund und die fünf Anrainerkantone, welche einem Teilverzicht der bedingt rückzahlbaren Darlehen aus dem Jahr 1989 im Umfang von CHF 6 Mio. zustimmten und dadurch die Bilanzsanierung der SGV AG unterstützt haben.

**Für die Aktionäre der SGV Holding AG ist die Sanierung aber auch schmerzhaft.** Den grössten Schaden und eine grosse Last haben tatsächlich die rund 7'000 Aktionäre der SGV Holding AG zu tragen. Neben einem deutlich tieferen Börsenkurs Ende

2020 – von dem jeder Aktionär direkt betroffen ist – musste die SGV Holding im Einzelabschluss aufgrund von Wertberichtigungen auf den Beteiligungen an den Tochtergesellschaften einen markanten Verlust hinnehmen, welcher einen substanziellen Rückgang ihrer Gewinnreserven aus den Vorjahren bedeutet. Und da die drei Tochtergesellschaften auch für 2021 mit Verlusten rechnen, wird die Durststrecke für die Aktionäre andauern. Wir sind dankbar, dass wir in dieser schwierigen Zeit auf das Verständnis und die Unterstützung unserer Aktionäre zählen dürfen.

**Was bedeutet die Covid-19-Krise für die strategische Entwicklung der SGV Gruppe?** Abschliessend können wir das noch nicht beurteilen, die Auswirkungen der Covid-19-Krise sind langfristig. Insbesondere das zukünftige Konsum- und Reiseverhalten der in- und ausländischen Gäste kennen wir noch nicht genau. In der jetzigen Situation müssen wir vor allem flexibel handeln und uns laufend der Situation anpassen. Strategische Entscheidungen sollte man nicht überhastet treffen und auch erst dann, wenn wieder eine gewisse Normalität eingeleitet ist.

*Hinweis: Das Interview wurde im Januar 2021 geführt.*



IM GESPRÄCH SCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFT VIERWALDSTÄTTERSEE (SGV) AG

## Passagierzahlen und Umsatz brechen ein.



STEFAN SCHULTHESS  
GESCHÄFTSFÜHRER  
SGV AG

**HERR SCHULTHESS, wie fassen Sie den Geschäftsverlauf 2020 aus Sicht der SGV AG zusammen?** Die Covid-19-Krise hat die SGV AG und die gesamte Schifffahrtsbranche in einem nie da gewesenen Ausmass getroffen. Die Gästezahlen haben sich nicht nur bei uns, sondern auf allen Schweizer Seen halbiert.

Trotz rasch eingeleiteter Sparmassnahmen resultiert bei der SGV AG gegenüber 2019 bei einem Umsatzrückgang von CHF 17 Mio. ein operativer Jahresverlust von rund CHF 8 Mio.

**Was waren die Hauptursachen für den massiven Passagierrückgang?** Da gibt es eine ganze Reihe von Gründen: der Wegfall der ausländischen Gäste, der zehnwöchige Lockdown im Frühling und darauffolgend das zurückhaltende Reiseverhalten der inländischen Tagestouristen, die Maskentragpflicht sowie der Einbruch im Veranstaltungsbereich.

**Die SGV AG war 2020 somit andauernd im Krisenmodus. Sie als Geschäftsführer auch?** Die Covid-19-

Krise zu managen, ist für jede Organisation eine Herausforderung. Entsprechend waren auch meine Arbeitstage länger als sonst. Ich persönlich habe aber auch viel Support gespürt. Man arbeitet enger zusammen, redet viel und fällt die meisten Entscheidungen gemeinsam.

**Auch auf nationaler Ebene waren Sie gefordert. Stimmt. Ich bin Präsident des Verbandes Schweizer Schifffahrtsgesellschaften sowie Vorstandsmitglied im Verband öffentlicher Verkehr und im Schweizer Tourismus-Verband. Dadurch waren meine Arbeitstage tatsächlich auch stark von verbandspolitischen Themen auf nationaler Ebene geprägt. Die SGV AG und alle anderen Leistungserbringer in unserer Branche haben ein vitales Interesse an einer wettbewerbsfähigen Tourismusindustrie in der Schweiz. Darum war mir persönlich ein geeintes Auftreten in der Covid-19-Krise besonders wichtig.**

**Wie sind die Mitarbeitenden der SGV AG mit den Sparmassnahmen und der schwierigen Situation umgegangen?** Eine berechtigte Frage. Einsparungen müssen gerade in Krisen möglichst von allen Mitarbeitenden mitgetragen werden. Gleichzeitig war



## «Die internationalen Gäste werden erst 2022 zurückkehren.»

die Kommunikation schwierig, weil das Personal nicht oder im Homeoffice tätig war. Ich habe aber mit Freude eine grosse Identifikation der Mitarbeitenden mit der SGV AG festgestellt, durfte auch auf Verständnis bei unpopulären Entscheidungen und auf eine grosse Flexibilität und Solidarität zählen.

**Ein grosses Thema waren auch die branchenspezifischen Schutzkonzepte und immer wieder neue behördliche Vorschriften wegen Covid-19.** Das war tatsächlich eine knifflige Aufgabe und hat dazu geführt, dass wir laufend unser Angebot und unseren Fahrplan anpassen und Kundenumbuchungen vornehmen mussten. Verwirrend und für viele Kunden oft nicht nachvollziehbar waren die wechselnden Einschränkungen in der Gastronomie und die strikte Maskentragpflicht auf den Aussendecks der Kurschiffe unabhängig von der Anzahl Gäste.

**Welche Prognose wagen Sie für die Tourismusbranche in Luzern?** Eine entscheidende Frage ist, ob die Covid-19-Krise, womöglich in Kombination mit der Klima-Diskussion, zu einer nachhaltigen Veränderung der Reisegewohnheiten führt und Massentransportmittel von der Bevölkerung kritischer beurteilt werden

als bisher. Auf der anderen Seite spricht einiges dafür, dass viele Menschen nach einer Normalisierung der Lage relativ schnell ihre Reisetätigkeit wieder aufnehmen möchten. Eine zweite Frage ist, ob die Bewohner der Stadt Luzern weiterhin kritisch gegenüber ausländischen Touristen bleiben und die Politik Massnahmen erlässt, welche dem Gästeaufkommen schaden könnten. Wir beurteilen das Jahr 2021 so oder so als anspruchsvolles Übergangsjahr. Im Herbst sollte es zwar besser werden, aber wir glauben, dass erst 2022 wieder so etwas wie Normalität einkehren wird, auch beim für Luzern so wichtigen internationalen Tourismus.

*Hinweis: Das Interview wurde im Januar 2021 geführt.*



IM GESPRÄCH SHIPTEC AG

## Ein erneutes Rekordergebnis und volle Auftragsbücher.



**RUDOLF K. STADELMANN**  
GESCHÄFTSFÜHRER  
SHIPTEC AG

**HERR STADELMANN, 2020 ist auch für die Shiptec AG ein Ausnahmejahr – aber in positiver Weise.** Tatsächlich, während die Schweizer Wirtschaft und unsere Schwestergesellschaften sehr schwierige Zeiten durchstehen müssen, schreibt die Shiptec AG im Geschäftsjahr 2020 erneut ein Rekordergebnis.

So gesehen sind wir in der glücklichen Lage, dass unser Glas voll ist. Dieses positive Ergebnis ist das Resultat unserer Aufbauarbeit in den letzten Jahren. Wir konnten die Shiptec AG Schritt für Schritt weiterentwickeln, im Markt sind wir heute gut positioniert und anerkannt. Diese Tatsache hat denn auch zur heutigen Situation geführt.

**Aber Ihre Kunden, die weitgehend vom Tourismus leben, haben zu kämpfen.** Wir nehmen das sehr ernst und müssen davon ausgehen, dass die finanziellen Mittel bei vielen Schifffahrtsgesellschaften, die zu unseren Hauptkunden zählen, knapper werden. Auch 2021 wird für den Tourismus ein schwieriges Jahr. Schon jetzt sehen wir, wie Investitionen zurückgehalten oder

gar gestoppt werden. Glücklicherweise haben wir momentan dank unserem Kunden CGN und dem grossen Auftrag für die zwei hochmodernen Pendlerschiffe für den Genfersee volle Auftragsbücher. Dieses Projekt wird uns bis Ende 2023 beschäftigen. Anschliessend werden zwei weitere typengleiche Schiffe ausgeschrieben. Hier rechnen wir uns gute Chancen aus.

**Wie sieht es auf längere Sicht aus?** Einerseits wird es Nachholbedarf für notwendige Investitionen geben. Andererseits werden moderne Schiffe, welche den neuesten Vorschriften, Kundenanforderungen und Energiestandards genügen, unausweichlich. Für diese Marktentwicklung sind wir gut positioniert.

**Sind Pendlerschiffe, wie die Shiptec AG sie für den Genfersee baut, ein neuer Markt?** Ohne Zweifel. Das Wasser wird als Transportweg wiederentdeckt. In Europa laufen viele Abklärungen, welche Rolle umweltverträgliche und energieoptimierte Schiffe im Nahverkehr übernehmen können. Bezüglich Investitionen und Umwelt schneiden Schiffe eindeutig besser ab als ein Ausbau des Strassennetzes für den Individualverkehr. In diesem Marktumfeld haben wir erprobte Lösungen bezüglich Schiffstyp und Antriebssystem im Köcher.



## «Im Markt für energieeffiziente Schiffe sind wir gut positioniert.»

Kommt das DS Stadt Luzern, das die Shiptec AG saniert, im Frühling fristgerecht wieder auf den See? Trotz der Einschränkungen durch Covid-19 mussten wir unsere Arbeiten nie einstellen – auch dank sehr engagierten Mitarbeitenden und Lieferanten! Das generalüberholte DS Stadt Luzern wird der SGV und ihren Kunden also termingerecht wieder zur Verfügung stehen.

Shiptec AG hat die Fertigstellung der 14 Patrouillenboote für die Schweizer Armee im Geschäftsjahr 2020 abgeschlossen. Ihre Bilanz? Wir haben viele wertvolle Erfahrungen gewonnen. Durch die kontinuierliche Optimierung der Prozesse konnten wir unsere Produktivität von Boot zu Boot steigern. Der internationale militärische Marinemarkt ist zwar kein Zielmarkt für uns, aber wir freuen uns, wenn wir die professionelle Zusammenarbeit mit Armasuisse fortsetzen und für die bestehenden 14 Boote eine professionelle Serviceunterstützung bieten können.

Die Schweiz soll ab 2050 CO<sub>2</sub>-neutral unterwegs sein. Was bedeutet dies für die Shiptec AG? Mit umweltfreundlichen Schiffen und ihren Antriebsanlagen

befassen wir uns schon länger. Hochmoderne Neubauten wie MS Diamant, MS Saphir und MS Bürgenstock legen Zeugnis davon ab. Uns ist wichtig, dass sich die Frage der Umwelteffizienz nicht auf den Antrieb beschränkt. Ein Anliegen sind uns auch die Entwicklung geeigneter Rumpfformen und die Reduktion des Schiffsgewichts – gerade bei Schiffen im Kurzstreckeneinsatz, die oft abbremsen und wieder beschleunigen. Diesen Prozess werden wir mitgestalten. Daneben haben wir auch interessante Projekte in Richtung Wasserstoffantriebe und Elektroschiffe in der Pipeline.

Ist die Expansion ins Ausland immer noch ein Unternehmensziel? Die Shiptec AG will sich entwickeln und über den Schweizer Markt hinaus weiterwachsen. Aus diesem Grund findet im Raum Norditalien eine gezielte Marktbearbeitung statt. Ein zweiter Wachstumsmarkt ist der Rhein, wo das Potenzial vor allem im unteren Teil des Flusses sehr gross ist. Wir suchen dort weiter nach einer Werft, um mit einer Partnerschaft unsere Präsenz in diesem Marktgebiet zu etablieren.

*Hinweis: Das Interview wurde im Januar 2021 geführt.*



IM GESPRÄCH TAVOLAGO AG

## Corona fordert einen hohen Zoll: Umsatzeinbruch um fast zwei Drittel.



FREDY WAGNER  
GESCHÄFTSFÜHRER  
TAVOLAGO AG

**HERR WAGNER, wie ist Ihr Gesamtfazit zum Geschäftsjahr 2020?** Auch mit einer optimistischen Grundhaltung muss man leider sagen: Das Glas der Tavolago AG ist nicht einmal halb voll. Unser Umsatz ist um 64 % eingebrochen, von CHF 35,6 Mio. im Vorjahr auf CHF 12,8 Mio. im Geschäfts-

jahr 2020. Unter dem Strich führt das zu einem hohen Verlust.

**Wie hat es die Tavolago AG durch diese Krise geschafft?** Einerseits dank unserer Muttergesellschaft. Sie hat die unumgängliche aktienrechtliche Sanierung der Tavolago AG umgesetzt. Andererseits haben wir selber viele Anstrengungen unternommen, um die Verluste zu begrenzen. Wir haben Kurzarbeit für fast alle Mitarbeitenden eingeführt und mussten leider auch zahlreiche Entlassungen aussprechen. Wir haben alle unsere Aktivitäten durchkämmt, um Einsparungen vorzunehmen. Zudem haben wir Projekte gestrichen oder sistiert.

**Was waren, neben den Zahlen, die grössten Herausforderungen?** Die Rahmenbedingungen und die Auflagen der Behörden zur Bewältigung der Covid-19-Krise haben sich ständig geändert. Wir mussten sehr flexibel handeln, die Entwicklung war in keiner Weise planbar. Die Umsetzung der Schutzkonzepte und -massnahmen – Trennwände, Desinfektionsstationen, Masken, Abstandsregelungen usw. – waren mit hohem Aufwand verbunden. Und natürlich haben der Zusammenbruch unserer Aktivitäten und die teils lang andauernde Kurzarbeit auch auf die Befindlichkeit unserer Mitarbeitenden geschlagen.

**Gab es auch positive Entwicklungen?** Die Bewältigung dieser Krise hat uns zusammengeschweisst. Unsere Abteilungen haben sich mehr denn je gegenseitig unterstützt, etwa durch den flexiblen Austausch von Mitarbeitenden. Auch die Kundenzufriedenheit ist gestiegen. Zudem konnten wir verschiedene Projekte abschliessen: Wir haben unsere Delivery-Marke LUZIS lanciert und in unserer Mitarbeiter-App «teamkit» den Bereich Handbuch als internes Nachschlagewerk umgesetzt; per September konnten wir die lange vakante Position Bereichsleitung Catering & Event besetzen und damit unsere Geschäftsleitung wieder komplettieren.



## «2021 wollen wir unsere Gäste mit noch mehr Einsatz zurückgewinnen.»

**Sie erwähnen den neuen Lieferservice LUZIS. Wie ist die Startphase gelaufen?** Finanziell gesehen ist LUZIS nur als Ergänzung unserer Stammaktivitäten geplant. Seit dem Start im Herbst haben sich unsere Erwartungen gut erfüllt, aber selbstverständlich haben wir so kurz nach der Markteinführung noch Wachstumspotenzial. Über [www.luzis.ch](http://www.luzis.ch) können Kunden Speisen aus sieben unserer Restaurants auswählen und liefern lassen. Dabei möchten wir mehr als eine leckere Mahlzeit bieten: Unser Essen kommt in nachhaltigen Verpackungen und wir liefern die angenehme Stimmung mit – etwa mit Kerzen und passender Musik (in Form einer Spotify Playlist).

**Welche Erkenntnisse gewinnen Sie im Rückblick aus dem Coronajahr?** Der Gästeanteil aus der Schweiz hat sich 2020 erhöht. Damit haben sich auch die Wetterabhängigkeit und die Kurzfristigkeit der Planung verstärkt. Das heisst, dass maximale Flexibilität für uns weiter an Bedeutung gewinnt. Eine weitere Erkenntnis ist, dass wir in den Verträgen mit Partnern und Kunden in Zukunft auch Ausstiegsmöglichkeiten für den Krisenfall vorsehen müssen. Und schliesslich haben wir die Zugehörigkeit zur SGV Gruppe noch mehr schätzen gelernt; sie war in dieser Krise unsere Lebensversicherung.

**Was sind nach diesem schwierigen Jahr die Ziele für 2021?** Sobald die Covid-19-Krise dies zulässt, wollen wir unser Unternehmen wieder auf die Beine bringen, unser Geschäft wieder etablieren und ausbauen. Wir wollen unsere Gäste zurückgewinnen, mit noch mehr Einsatz, noch mehr Flexibilität. Dabei werden wir uns auf übergeordnete Entwicklungen ausrichten müssen. Wir gehen davon aus, dass sich Homeoffice und Online-Meetings zu einem gewissen Grad halten werden. Das Mittagsgeschäft kommt also noch mehr unter Druck. Dafür könnten sich Events, sobald sie wieder erlaubt sind, schnell positiv entwickeln.

Besonders freuen wir uns auf die Wiederinbetriebnahme des DS Stadt Luzern – mit neuen kulinarischen Angeboten, tollen Privat- und Geschäftsanlässen und den neuen Themenfahrten «Wine & Dine» und «Jazz & Dine». Auch die Weiterentwicklung unserer Cateringmarke «Tavola Catering», die wir 2020 zurückstellen mussten, und unsere Pläne für ein Hotelprojekt in Luzern werden wir im Geschäftsjahr 2021 vorantreiben.

*Hinweis: Das Interview wurde im Januar 2021 geführt.*



**Wir freuen uns  
über langfristige Be-  
ziehungen. Ganz  
herzlichen Dank für das  
Engagement für  
unser Unternehmen!**





#### Dienstjubiläen 2020 (20 Jahre und mehr)

Ritter Georg	Kapitän	SGV AG	40 Jahre
Sigrist Peter	Schiffführer 3	SGV AG	40 Jahre
Kobé Guy	Kassier 1	SGV AG	35 Jahre
Duss Beat	Kassier 1	SGV AG	30 Jahre
Fankhauser Jürg	Kassier 1	SGV AG	30 Jahre
Schmid Catherine	Kassier 1	SGV AG	30 Jahre
Schweizer Urs	Schiffführer 2	SGV AG	30 Jahre
Obrist Cyrill	Schiffführer 2	SGV AG	25 Jahre
Zemp Urs	Schiffführer 2	SGV AG	25 Jahre
Jablanovic-Simovic Zagorka	Service Mitarbeiterin Gastronomie Vierwaldstättersee	Tavolago AG	25 Jahre
Durrer Lukas	Fachingenieur 1	Shiptec AG	20 Jahre
Egli Dominik	Schiffführer 2	SGV AG	20 Jahre
Vogel Renate	Handwerkerin Werft	Shiptec AG	20 Jahre
Zumbühl Erwin	Stationsleiter 2	SGV AG	20 Jahre

#### Pensionierungen 2020

Baumgartner Elsy	Allrounderin Gasthof & Spielparadies Chärnmatt	Tavolago AG
Egli Andreas	Kassier 1	SGV AG
Garic Ana	Service Mitarbeiterin Gastronomie Vierwaldstättersee	Tavolago AG
Mitrovic Korska	Officemitarbeiterin Gastronomie Vierwaldstättersee	Tavolago AG
Mosimann Hans-Peter	Kapitän	SGV AG
Tanner Rita	Kundenberaterin/Stationsangestellte	SGV AG
Würsch Alois	Schiffführer 2	SGV AG





# Finanz- und Lagebericht zum Geschäftsjahr 2020

Die SGV Gruppe ist von den Folgen der Covid-19-Krise stark betroffen. Im Frühling 2020 wurden der Schifffahrtsbetrieb sowie die Gastronomie behördlich verordnet während zehn Wochen eingestellt. Dies und der Einbruch des internationalen Tourismus wirken sich massiv auf die SGV Gruppe aus. Der konsolidierte Umsatz geht um 43 % zurück und beträgt CHF 49 Mio., auf Stufe EBITDA muss ein negatives Ergebnis von CHF –4 Mio. ausgewiesen werden.

**CHRISTIAN FISCHER**  
LEITER FINANZEN  
& CONTROLLING



## ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

### Konsolidierte Jahresrechnung

Der konsolidierte Umsatz der SGV Gruppe beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 49,0 Mio., was einem pandemiebedingten Rückgang von CHF 37,1 Mio. oder –43,1% entspricht. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten) beträgt CHF –4,0 Mio. (Vorjahr CHF 11,2 Mio.). Nach Abschreibungen von CHF 8,0 Mio. (Vorjahr CHF 8,0 Mio.) resultiert ein operativer Verlust (EBIT) von CHF –12,0 Mio. (Vorjahr CHF 3,2 Mio.). Der Cashflow der SGV Gruppe beläuft sich auf CHF 3,7 Mio. (Vorjahr CHF 13,8 Mio.).

Trotz der Pandemie wurden auch im Geschäftsjahr 2020 Investitionen im Umfang von CHF 9,1 Mio. (Vorjahr CHF 8,6 Mio.) getätigt. Sie setzen sich unter anderem aus den folgenden Positionen zusammen: Generalrevision DS Stadt Luzern CHF 5,5 Mio., Sanierung diverser Stationen und Landeanlagen sowie weitere Investitionen in Schiffsflotte und Anlagen von total CHF 3,5 Mio. Trotz schlechtem Geschäftsgang, umfangreichen Investitionstätigkeiten und der Rückzahlung alter Darlehen aus dem Jahre 1978 im Umfang von CHF 0,4 Mio. erreicht der Bestand an flüssigen Mitteln per Ende 2020 den Wert von CHF 9,5 Mio. (Vorjahr CHF 12,3 Mio.). Die hohe Liquidität ist jedoch vor allem der Anzahlung der CGN AG für das Grossprojekt BMA (vgl. Kapitel Bestellungs- und Auftragslage Shiptec AG) zu verdanken.

Die SGV Gruppe beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr im Durchschnitt 403 Mitarbeitende (Vollzeitstellen), was einer Abnahme um 13 % (2019: 461 Mitarbeitende) entspricht.

Aufgrund der Covid-19-Krise sind die SGV AG, die SGV Express AG sowie die Tavolago AG in grosse finanzielle Schwierigkeiten geraten. Es mussten umfassende Sanierungsmassnahmen ergriffen werden, um die sich abzeichnenden Unterbilanzen gemäss Art. 725 OR zu beseitigen. Diese Sanierungsmassnahmen sind im Abschnitt «Sanierung der Gruppengesellschaften» beschrieben. Ergänzend zum Segmentbericht auf Seite 26 finden Sie nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung der einzelnen Gruppengesellschaften.

### SGV Holding AG

Die SGV Holding AG erzielt im Geschäftsjahr 2020 einen Betriebsertrag von CHF 6,4 Mio. (–20,3%), der sich aus externen Mieterträgen und internen Dienstleistungserträgen zusammensetzt. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA beträgt CHF 1,0 Mio. (Vorjahr CHF 1,2 Mio.) oder 15,5% des Gesamtumsatzes. Zur Unterstützung der pandemiebedingt in Schwierigkeiten geratenen Tochtergesellschaften wurden umfassende Kostensenkungsmassnahmen umgesetzt. Aufgrund der erzielten Einsparungen konnten die Verrechnungen der internen Dienstleistungen für die Dauer des Lockdowns (März bis Juni 2020) ausgesetzt und die betroffenen Gesellschaften mit insgesamt CHF 1,0 Mio. entlastet werden. Nach Abschreibungen von CHF 1,1 Mio. (Vorjahr CHF 1,0 Mio.) resultiert ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF –0,1 Mio. (Vorjahr CHF 0,1 Mio.).

Im Zuge der Sanierung der Tochtergesellschaften musste die Werthaltigkeit der vorhandenen Konzernbeteiligungen und -darlehen überprüft und die daraus abgeleiteten Wertminderungen im Umfang von CHF 5,9 Mio. im ausserordentlichen Aufwand belastet werden. Entsprechend resultiert ein Unternehmensverlust von CHF –6,0 Mio.

### SGV AG

Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG erleidet im Geschäftsjahr 2020 einen massiven Umsatzeinbruch. Sie erreicht einen Betriebs-

ertrag von CHF 19,4 Mio. (Vorjahr CHF 36,6 Mio.). Die Passagierfrequenzen auf den Schiffen erfahren als Folge der Covid-19-Pandemie und des behördlich verordneten Lockdowns einen aussergewöhnlichen Rückgang (-55,0 %); entsprechend bricht auch der Verkehrsertrag auf CHF 16,9 Mio. (2019: CHF 33,4 Mio.) ein. Der Betriebsaufwand erreicht CHF 22,1 Mio., was auf Stufe EBITDA einen Wert von CHF -2,7 Mio. (Vorjahr CHF 8,1 Mio.) ergibt. Nach betrieblichen Abschreibungen von CHF 5,1 Mio. resultiert ein operativer Verlust (EBIT) von CHF -7,8 Mio. (Vorjahr CHF 3,2 Mio.). Dank einem Teilverzicht auf die bedingt rückzahlbaren Investitionsbeiträge aus dem Jahre 1989 durch den Bund und die Anrainerkantone im Umfang von CHF 6,0 Mio. kann der Unternehmensverlust für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF -1,9 Mio. reduziert werden.

#### **SGV Express AG**

Auch die SGV Express AG muss einen Umsatzeinbruch verkraften. Sie realisiert einen Verkehrsertrag von CHF 1,3 Mio. (Vorjahr 2,4 Mio.). Bei einem Betriebsaufwand von CHF 1,4 Mio. resultiert somit ein EBITDA von CHF -0,1 Mio. Der Unternehmensverlust beträgt CHF -0,9 Mio. (Vorjahr CHF -0,2 Mio.).

#### **Shiptec AG**

Die Shiptec AG ist von der Pandemie kaum betroffen und blickt auf ein sehr erfreuliches 2020 mit einem Rekordumsatz von CHF 23,0 Mio. zurück (Vorjahr CHF 20,3 Mio.). Der Umsatz mit Drittkunden beträgt im Berichtsjahr CHF 8,4 Mio. (Vorjahr CHF 7,4 Mio.). Bei einem EBITDA von CHF 1,6 Mio. (Vorjahr CHF 0,9 Mio.) beläuft sich der Unternehmensgewinn auf CHF 1,3 Mio. (Vorjahr CHF 0,6 Mio.).

#### **Tavolago AG**

Die Covid-19-Pandemie wirkt sich auch deutlich auf die Tavolago AG aus. Der Betriebsertrag liegt bei lediglich CHF 12,8 Mio. (Vorjahr CHF 35,6 Mio.). Der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von CHF 15,8 Mio., was einen Verlust auf Stufe EBITDA von CHF -3,0 Mio. (Vorjahr CHF 1,3 Mio.) ergibt. Dank einem Verzicht auf die Rückzahlung des bestehenden Konzerndarlehens durch die Muttergesellschaft SGV Holding AG im Umfang von CHF 3,5 Mio. reduziert sich der Jahresverlust auf CHF 0,5 Mio.

#### **Sanierung der Gruppengesellschaften**

Die Coronapandemie hat die Reise- und Tourismusindustrie im Jahr 2020 in einem noch nie da gewesenen Ausmass getroffen. Stark davon betroffen ist auch die SGV Holding AG mit ihren Tochterunternehmen SGV AG, SGV Express AG und Tavolago AG. Trotz der bei allen Gruppengesellschaften umgehend umgesetzten Kostensenkungsmassnahmen resultierten aufgrund des massiven Umsatzeinbruchs

Unterbilanzen mit gesetzlichen Folgen gemäss Art. 725 Abs. 1 resp. 2 OR. Auch die Einführung von Kurzarbeit konnte an diesem Bild nichts ändern. Insgesamt wurden die Jahresrechnungen mit Kurzarbeitsentschädigungen im Umfang von rund CHF 5,0 Mio. entlastet. Zur Beseitigung der Unterbilanzen mussten deshalb Sanierungsmassnahmen beschlossen und umgesetzt werden. Ziel des Sanierungskonzeptes war es, eine nachhaltige Lösung des Bilanzproblems zu erreichen.

Basierend auf dem Sanierungskonzept hat die SGV AG gestützt auf PBG Art. 31 Abs. 4 beim Bund und bei den fünf Anrainerkantonen einen Teilverzicht im Umfang von CHF 6,0 Mio. auf dem im Jahre 1989 an die SGV AG gewährten «bedingt rückzahlbare Darlehen» beantragt. Die daraus resultierende Sanierungsvereinbarung konnte unterzeichnet und der Darlehensverzicht in der Jahresrechnung der SGV AG als ausserordentlicher Ertrag verbucht werden. Damit konnte der Jahresverlust deutlich reduziert und die Überschuldung gemäss Art. 725 Abs. 2 OR abgewendet werden. Die unterzeichnete Sanierungsvereinbarung ist allerdings an verschiedene Bedingungen geknüpft. So hat sich die SGV AG unter anderem verpflichtet, bis Ende 2024 auf Dividendenausschüttungen an die SGV Holding AG zu verzichten. Auch wird vereinbart, dass die SGV AG bis Ende 2022 auf weitere Unterstützungsmassnahmen (Härtefallmassnahmen und Massnahmen zugunsten des touristischen Verkehrs) verzichtet. Letzteres gilt auch für die SGV Express AG und die Tavolago AG.

#### **Bedingt rückzahlbare Darlehen**

Bund und Kantone kennen als Finanzierungsform für Erneuerungsinvestitionen unter anderem sogenannte «zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen». Diese Darlehen verbleiben auf unbeschränkte Zeit im Unternehmen und müssen nur zurückbezahlt werden, wenn die damit finanzierten Anlagen nicht mehr dem Transportunternehmen dienen. Sie haben daher eigenkapitalähnlichen Charakter.

Ergänzend und zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals der SGV AG hat die SGV Holding AG als Muttergesellschaft einen À-fonds-perdu-Zuschuss im Umfang von CHF 3,0 Mio. beschlossen, welcher in der Bilanz der SGV AG den gesetzlichen Kapitalreserven gutgeschrieben wurde.

Da für die Sanierung der SGV Express AG aufgrund der bereits erwähnten Sanierungsvereinbarung keine Unterstützung der öffentlichen Hand möglich war, hat die SGV Holding AG einen Rangrücktritt auf dem vorhandenen Konzerndarlehen von CHF 1,8 Mio. gewährt, um den Auflagen von Art. 725 Abs. 1 OR gerecht zu werden.



Die Bilanzsanierung der Tavolago AG erfolgte mittels Verzicht der Darlehensgeberin SGV Holding AG auf dem ehemaligen Konzerndarlehen von CHF 3,5 Mio. Der Darlehensverzicht konnte in der Jahresrechnung der Tavolago AG als ausserordentlicher Ertrag verbucht werden. Damit konnte der Jahresverlust deutlich reduziert und die Überschuldung gemäss Art. 725 Abs. 2 OR abgewendet werden. Ergänzend und zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals der Tavolago AG hat die SGV Holding AG als Muttergesellschaft einen À-fonds-perdu-Zuschuss im Umfang von CHF 2,0 Mio. beschlossen, welcher in der Bilanz der Tavolago AG den gesetzlichen Kapitalreserven gutgeschrieben wurde. Aufgrund der geschilderten Sanierungsmassnahmen darf man davon ausgehen, dass die Bilanzen der einzelnen Gruppengesellschaften nachhaltig saniert sind und eine weitere Überschuldung abgewendet werden kann.

#### **Durchführung einer Risikobeurteilung**

Das Risikomanagement der SGV Gruppe gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlansage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken

beurteilt und bewertet. Mit vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken in der Folge vermieden, vermindert oder – falls möglich – versichert. Die letzte Risikobeurteilung wurde im 4. Quartal 2020 durch die Gruppenleitung vorgenommen. Den entsprechenden Bericht hat der Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 4. Februar 2021 behandelt.

#### **Bestellungs- und Auftragslage Shiptec AG**

Der Auftragseingang auf dem externen Teilmarkt der Shiptec AG war 2020 erfreulich. Mit dem Grossauftrag für den Bau von zwei Personenfähren für die Compagnie Générale de Navigation sur le lac Léman (CGN) sowie diversen Instandhaltungs- und Investitionsarbeiten an der SGV-Flotte ist die Auslastung für das Jahr 2021 und folgende sehr hoch. Den Einfluss der Pandemie auf die langfristige Bestellungen- und Auftragslage der Shiptec AG können wir aus heutiger Sicht noch nicht beurteilen.

#### **AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE**

##### **Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV Gruppe innerhalb der Sammelstiftung Symova**

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV Gruppe



## «Unser Sanierungskonzept zielt auf eine nachhaltige Lösung des Bilanzproblems ab.»

umfasst die Mitarbeitenden der SGV Holding AG, der SGV AG und der Shiptec AG. Trotz grosser Turbulenzen beendeten die Aktienmärkte das Jahr 2020 mit einer mehrheitlich positiven Performance. In der Folge konnte sich der Deckungsgrad unseres Vorsorgewerkes knapp über der 100%-Marke halten. Er liegt per 31. Dezember 2020 bei 101,0% (Vorjahr 103,1%). Für die Sanierung des Vorsorgewerkes besteht bei der SGV AG eine Rückstellung von rund CHF 5,5 Mio., welche aufgrund der aktuellen Situation als nicht mehr nötig erscheint.

Das Börsenjahr 2020 hat jedoch deutlich gemacht, wie anfällig und volatil die Aktienmärkte reagieren. Gemäss Art. 65b lit. c BVG ist sicherzustellen, dass dem Aufbau von adäquaten Wertschwankungsreserven die notwendige prioritäre Beachtung geschenkt wird. Ungenügende Wertschwankungsreserven reduzieren die Risikofähigkeit und können die finanzielle Sicherheit der Vorsorgeeinrichtung gefährden. Aus diesem Grund verzichten wir unter Anwendung des Vorsichtsprinzips bis zur vollständigen Bildung der benötigten Wertschwankungsreserven auf die (partielle) Auflösung dieser Rückstellung.

### ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Angesichts des besorgniserregenden Verlaufs der Covid-19-Pandemie sah sich der Bundesrat im Dezember 2020 veranlasst, die nationalen Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus zu verschärfen. Unter anderem mussten Restaurants ab dem 22. Dezember 2020 geschlossen sein. Die Schliessung wurde im Januar und Februar 2021, ohne Nennung eines konkreten Endtermins, verlängert. Aufgrund der Massnahmen musste auch das Fahrplanangebot der SGV AG sowie der SGV Express AG stark reduziert werden. Die bereits im Geschäftsjahr 2020 angeordnete Kurzarbeit sowie die umgehend eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen werden weitergeführt. Der Einfluss dieser aussergewöhnlichen Situation auf die finanzielle Lage der SGV Holding AG sowie der SGV Gruppe ist von der Dauer der Krise abhängig und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind aber überzeugt, dass die SGV Holding AG und auch die einzelnen Gruppengesellschaften nach der Krise aufgrund ihrer Geschäftsmodelle schnell wieder Fuss fassen werden.

## Bilanz

Beträge in TCHF

<b>Aktiven</b>	Erläuterungen Seiten 30–32	<b>2020</b>	<b>%</b>	<b>2019</b>	<b>%</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
Flüssige Mittel		9'513		12'266	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	3'564		5'544	
Anzahlungen an Lieferanten	2	2'452		408	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	1'673		332	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	4	2'214		1'480	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		178		209	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>19'594</b>	<b>24,8</b>	<b>20'238</b>	<b>25,8</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
Finanzanlagen		123		0	
Sachanlagen in Bau	Anlagenspiegel	10'146		4'263	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	47'985		53'025	
Immaterielle Anlagen		1'077		956	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>59'331</b>	<b>75,2</b>	<b>58'244</b>	<b>74,2</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>78'925</b>	<b>100,0</b>	<b>78'483</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiven</b>					
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5'111		5'267	
Anzahlungen von Kunden		10'791		391	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	2'061		2'850	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		791		1'250	
Kurzfristige Rückstellungen	6	10'060		2'909	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>28'813</b>	<b>36,5</b>	<b>12'667</b>	<b>16,1</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	3'670		700	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	8	15'951		22'343	
Langfristige Rückstellungen	9	6'708		13'229	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>26'329</b>	<b>33,4</b>	<b>36'272</b>	<b>46,2</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>55'142</b>	<b>69,9</b>	<b>48'940</b>	<b>62,4</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Aktienkapital	Eigenkapitalspiegel	6'500		6'500	
Gewinnreserven	Eigenkapitalspiegel	23'043		21'250	
Konsolidierter Jahreserfolg	Eigenkapitalspiegel	-5'759		1'793	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>23'784</b>	<b>30,1</b>	<b>29'543</b>	<b>37,6</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>78'925</b>	<b>100,0</b>	<b>78'483</b>	<b>100,0</b>



## Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

<b>Betriebsertrag</b>	Erläuterungen Seiten 30–32	<b>2020</b>	<b>%</b>	<b>2019</b>	<b>%</b>
Verkehrsertrag	10	18'030	36,8	35'186	40,9
Abgeltung öffentliche Hand		809	1,7	809	0,9
Ertrag Gastronomie	11	12'549	25,6	35'201	40,9
Ertrag Shiptec	12	8'527	17,4	7'852	9,1
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		261	0,5	–462	–0,5
Aktiviert Eigenleistungen		7'414	15,1	6'088	7,1
Übriger Ertrag	13	1'399	2,9	1'434	1,7
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>48'989</b>	<b>100,0</b>	<b>86'107</b>	<b>100,0</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Materialaufwand	14	–11'068	–22,6	–14'760	–17,1
Personalaufwand	15	–32'102	–65,5	–44'852	–52,1
Übriger betrieblicher Aufwand	16	–9'868	–20,1	–15'336	–17,8
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>–53'038</b>	<b>–108,3</b>	<b>–74'947</b>	<b>–87,0</b>
<b>EBITDA</b>		<b>–4'049</b>	<b>–8,3</b>	<b>11'160</b>	<b>13,0</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	–7'969	–16,3	–7'958	–9,2
<b>EBIT</b>		<b>–12'018</b>	<b>–24,5</b>	<b>3'202</b>	<b>3,7</b>
Finanzertrag		195	0,4	49	0,1
Finanzaufwand		–244	–0,5	–174	–0,2
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>–12'067</b>	<b>–24,6</b>	<b>3'077</b>	<b>3,6</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	17	6'547	13,4	0	0,0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	18	0	0,0	–1'117	–1,3
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>–5'520</b>	<b>–11,3</b>	<b>1'959</b>	<b>2,3</b>
Direkte Steuern		–239	–0,5	–166	–0,2
<b>Konsolidierter Jahreserfolg</b>		<b>–5'759</b>	<b>–11,8</b>	<b>1'793</b>	<b>2,1</b>

## Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

<b>Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Konsolidierter Jahreserfolg	-5'759	1'793
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	7'969	7'958
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	7'151	927
Veränderung langfristige Rückstellungen	-6'516	-830
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'980	845
Veränderung geleistete Anzahlungen	-2'044	-96
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-1'341	98
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-734	359
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31	1'254
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-156	660
Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-789	582
Veränderung erhaltene Anzahlungen	10'400	4
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungsposten	-459	204
Sanierungserfolg aus Forderungsverzichten	-6'000	0
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)</b>	<b>3'730</b>	<b>13'757</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-8'933	-8'481
Investitionen in Finanzanlagen	-123	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	-91
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9'056</b>	<b>-8'573</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	2'578	-392
Spitzenausgleich Aktienumtausch	-5	-108
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2'573</b>	<b>-500</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-2'753</b>	<b>4'685</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Stand 01.01.	12'266	7'581
Stand 31.12.	9'513	12'266
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-2'753</b>	<b>4'685</b>

## Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

	Sachanlagen in Bau	Schiffe	Immobilien	Einrichtungen	Mobilen, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2020	4'263	108'350	24'861	18'158	11'207	1'648	168'488
Zugänge	6'453	973	62	1'182	0	263	8'933
Umklassierungen	-569	100	0	354	0	115	0
Abgänge	0	0	-164	-2	0	0	-166
<b>Anschaffungswert per 31.12.2020</b>	<b>10'147</b>	<b>109'423</b>	<b>24'759</b>	<b>19'693</b>	<b>11'207</b>	<b>2'026</b>	<b>177'255</b>
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2020	0	76'598	12'314	11'700	8'940	692	110'244
Abschreibungen Berichtsjahr	0	4'950	794	985	983	257	7'969
Abgänge	0	0	-164	-2	0	0	-166
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2020	0	81'547	12'944	12'683	9'923	950	118'047
<b>Nettobuchwert per 31.12.2020</b>	<b>10'147</b>	<b>27'876</b>	<b>11'815</b>	<b>7'010</b>	<b>1'284</b>	<b>1'077</b>	<b>59'208</b>
Anschaffungswert per 01.01.2019	1'340	105'543	23'533	17'404	10'598	2'747	161'166
Zugänge	3'170	2'796	1'091	1'248	176	91	8'572
Umklassierungen	-247	10	237	-493	493	0	0
Abgänge	0	0	0	0	-60	-1'190	-1'250
<b>Anschaffungswert per 31.12.2019</b>	<b>4'263</b>	<b>108'350</b>	<b>24'861</b>	<b>18'158</b>	<b>11'207</b>	<b>1'648</b>	<b>168'488</b>
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2019	0	71'754	11'490	10'906	7'783	1'602	103'536
Abschreibungen Berichtsjahr	0	4'844	824	773	1'238	280	7'958
Umklassierungen	0	0	0	21	-21	0	0
Abgänge	0	0	0	0	-60	-1'190	-1'250
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2019	0	76'598	12'314	11'700	8'940	692	110'244
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>4'263</b>	<b>31'752</b>	<b>12'547</b>	<b>6'458</b>	<b>2'267</b>	<b>956</b>	<b>58'244</b>

## Eigenkapitalspiegel

Beträge in TCHF

Eigenkapital	Aktienkapital	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital per 01.01.2020	6'500	23'043	29'543
Konsolidierter Jahreserfolg	0	-5'759	-5'759
<b>Eigenkapital per 31.12.2020</b>	<b>6'500</b>	<b>17'284</b>	<b>23'784</b>
Eigenkapital per 01.01.2019	6'500	21'250	27'750
Konsolidierter Jahreserfolg	0	1'793	1'793
<b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>	<b>6'500</b>	<b>23'043</b>	<b>29'543</b>

## Segmentbericht

Beträge in TCHF

	SGV Holding AG		SGV AG		SGV Express AG	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
<b>Erfolgsrechnung</b>						
Verkehrsertrag			16'917	33'406	1'280	2'382
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)						
Ertrag Gastronomie						
Aktivierete Eigenleistungen						
Übrige Erträge	845	934	1'246	1'184	17	7
<b>Total Lieferungen und Leistungen Dritte</b>	<b>845</b>	<b>934</b>	<b>18'163</b>	<b>34'589</b>	<b>1'298</b>	<b>2'389</b>
<b>Lieferungen und Leistungen SGV Gruppe</b>	<b>5'530</b>	<b>7'064</b>	<b>1'202</b>	<b>1'991</b>	<b>9</b>	<b>2</b>
<b>Total Nettoerlös</b>	<b>6'375</b>	<b>7'997</b>	<b>19'366</b>	<b>36'580</b>	<b>1'306</b>	<b>2'391</b>
<b>EBITDA</b>	<b>988</b>	<b>1'179</b>	<b>-2'710</b>	<b>8'066</b>	<b>-138</b>	<b>468</b>
<b>EBITDA-Marge (in %)</b>	<b>15,5</b>	<b>14,7</b>	<b>-14,0</b>	<b>22,1</b>	<b>-10,5</b>	<b>19,6</b>
<b>EBIT</b>	<b>-109</b>	<b>136</b>	<b>-7'776</b>	<b>3'240</b>	<b>-844</b>	<b>-234</b>
<b>EBIT-Marge (in %)</b>	<b>-1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>-40,2</b>	<b>8,9</b>	<b>-64,6</b>	<b>-9,8</b>
<b>Investitionen</b>	<b>5'227</b>	<b>5'620</b>	<b>2'917</b>	<b>11'055</b>	<b>0</b>	<b>69</b>
<b>Free-Cashflow</b>	<b>-3'597</b>	<b>843</b>	<b>-8'209</b>	<b>858</b>	<b>8</b>	<b>-3'412</b>
<b>Free-Cashflow-Marge (in %)</b>	<b>-56,4</b>	<b>10,5</b>	<b>-42,4</b>	<b>2,3</b>	<b>0,6</b>	<b>-142,7</b>
<b>Bilanz</b>						
Umlaufvermögen	3'789	5'880	16'958	14'250	420	484
Anlagevermögen	21'040	22'810	34'260	37'331	4'797	5'503
<b>Total Aktiven</b>	<b>24'829</b>	<b>28'690</b>	<b>51'217</b>	<b>51'581</b>	<b>5'216</b>	<b>5'987</b>
Fremdkapital	5'101	2'945	42'268	43'707	4'749	4'654
Eigenkapital	19'728	25'745	8'950	7'873	467	1'332
<b>Total Passiven</b>	<b>24'829</b>	<b>28'690</b>	<b>51'217</b>	<b>51'581</b>	<b>5'216</b>	<b>5'987</b>



## Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2020

### 1. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung richtet sich nach den nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Abschlussstichtag für die konsolidierte Jahresrechnung und die voll konsolidierten Einzelgesellschaften ist der 31. Dezember.

### 2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

#### Konsolidierungskreis

Konsolidiert werden alle Gesellschaften, die unter der einheitlichen Leitung der SGV Holding AG stehen. Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Gesellschaften:

Name und Rechtsform	Sitz	2020		2019	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
SGV Holding AG	Luzern	n/a	n/a	n/a	n/a
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
SGV Express AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
Shiptec AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
Tavolago AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %

#### Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung der SGV Gruppe basiert auf den handelsrechtlichen Abschlüssen der Gruppengesellschaften. Eine wesentliche Auflösung der stillen Reserven würde innerhalb der gesetzlichen Pflichtangaben offengelegt.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten sowie gruppeninterner Aufwand und Ertrag, einschliesslich daraus resultierenden Gewinns, werden eliminiert.

#### Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Erwerbzeitpunkt an im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird aktiviert und über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

#### Währungsumrechnung

Es bestehen keine Gesellschaften mit Jahresrechnungen in fremder Währung.

### 3. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

#### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal wertberichtigt wird.

#### Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen.

### Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der SGV Gruppe und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Gruppe wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird. Die Gewinnrealisation bei kundenspezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent der zu erwartenden Gesamtkosten (cost to cost) ermittelt.

### Sachanlagen in Bau

Die Sachanlagen in Bau werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0 % linear
Schiffe und schwimmende Anlagen	5–25 Jahre	4,0–20,0 % linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0 % linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0 % linear

### Immaterielle Anlagen

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird ab dem Erwerbszeitpunkt über 4 Jahre abgeschrieben.

### Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen vorgenommen.

### Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2020	2019
Erfolgsrechnung	1,07045	1,10950
Bilanz	1,08400	1,08700

Dabei sind die obigen Bilanzkurse Stichtagskurse per 31.12.2020 und die Kurse für unterjährige Transaktionen sowie die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse für das Finanzjahr 2020.

## 4. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

	2020	2019
<b>1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'745	5'788
Delkredere	-181	-244
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3'564</b>	<b>5'544</b>
<b>2) Anzahlungen an Lieferanten</b>		
Lieferanten Kundenaufträge	2'142	302
Lieferanten eigene Investitionen	300	99
Diverse	10	7
<b>Total Anzahlungen an Lieferanten</b>	<b>2'452</b>	<b>408</b>
<b>3) Übrige kurzfristige Forderungen</b>		
Oberzolldirektion	310	310
Kurzarbeitsentschädigung	564	0
Mietzinskaution	176	0
Sozialversicherungen	620	0
Übrige kurzfristige Forderungen	2	22
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>1'673</b>	<b>332</b>
<b>4) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>		
Gastronomie	1'236	1'178
Schiffstechnik	93	76
Schiffahrt	497	97
Angefangene Arbeiten für Dritte	389	128
<b>Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>	<b>2'214</b>	<b>1'480</b>
<b>5) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Darlehen Bund und Uferkantone 1978	392	392
Mehrwertsteuer	299	1'071
Oberzolldirektion	845	591
Löhne	88	251
Pensionskassen	35	167
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	402	378
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2'061</b>	<b>2'850</b>
<b>6) Kurzfristige Rückstellungen</b>		
Ferien und Überzeit	651	1'965
Generalrevision DS Stadt Luzern	8'500	0
Renovation Stationen und Landeanlagen	909	944
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>10'060</b>	<b>2'909</b>



	2020	2019
<b>7) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Hypothekendarlehen	3'670	700
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>3'670</b>	<b>700</b>
<b>8) Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Darlehen Bund und Uferkantone 1978	588	980
Darlehen neue Regionalpolitik (NRP)	2'500	2'500
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1989	5'888	11'888
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1995	6'975	6'975
<b>Total übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>15'951</b>	<b>22'343</b>
<b>9) Langfristige Rückstellungen</b>		
Spitzenausgleich Aktienumtausch	265	270
Sanierungsbeitrag Pensionskasse Symova	5'522	5'523
Garantierückstellung Shiptec AG	579	579
Generalrevision DS Stadt Luzern	0	6'560
Übrige langfristige Rückstellungen	342	297
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>6'708</b>	<b>13'229</b>
<b>10) Verkehrsertrag</b>		
Einzelreiseverkehr	8'620	18'159
Gruppenreiseverkehr	1'178	4'280
Abonnementsverkehr	8'696	13'540
Post- und Güterverkehr	15	20
Erlösminderungen	-479	-814
<b>Total Verkehrsertrag</b>	<b>18'030</b>	<b>35'186</b>
<b>11) Ertrag Gastronomie</b>		
Gastronomie Vierwaldstättersee	5'178	13'256
Gastronomie zu Land	6'269	13'204
Catering & Events	1'282	9'119
Erlösminderungen	-181	-377
<b>Total Ertrag Gastronomie</b>	<b>12'549</b>	<b>35'201</b>
<b>12) Ertrag Shiptec AG</b>		
Ertrag Shiptec AG	8'467	7'938
Erlösminderungen	-66	-86
<b>Total Ertrag Shiptec AG</b>	<b>8'401</b>	<b>7'852</b>
<b>13) Übriger Ertrag</b>		
Grundstücksvermietungen	814	831
Souvenirverkäufe	33	44
Sonstiger Ertrag	553	559
<b>Total übriger Ertrag</b>	<b>1'399</b>	<b>1'434</b>

Beträge in TCHF

	2020	2019
<b>14) Materialaufwand</b>		
Gastronomie	2'843	7'992
Shiptec AG	8'197	6'556
Übriger Warenaufwand	27	211
<b>Total Materialaufwand</b>	<b>11'068</b>	<b>14'760</b>
<b>15) Personalaufwand</b>		
Löhne	29'595	35'810
Zulagen	862	1'383
Sozialversicherungen	5'246	5'749
Übriger Personalaufwand	1'760	2'447
Versicherungsleistungen	-390	-539
Kurzarbeitsentschädigung	-4'970	0
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>32'102</b>	<b>44'852</b>
<b>16) Übriger betrieblicher Aufwand</b>		
Energie- und Verbrauchsstoffe	1'910	2'945
Pacht und Miete	1'128	2'316
Unterhalt Anlagen/Fahrzeuge/Mobilien	1'710	2'575
Versicherungen und Gebühren	534	850
Verwaltung	4'586	6'649
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>9'868</b>	<b>15'336</b>
<b>17) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>		
Teilverzicht Investitionsbeiträge Bund/Uferkantone 1989	6'000	0
Auflösung diverse Rückstellungen	547	0
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>6'547</b>	<b>0</b>
<b>18) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>		
Rückstellung Sanierung Landeanlagen	0	944
Rückstellung Ausbaggerung Werftbrücken	0	144
Übriger ausserordentlicher Aufwand	0	29
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>1'117</b>

### Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt sowohl 2019 als auch 2020 über 250 Stellen.

### Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2019 CHF 401'872.10 sowie per 31. Dezember 2020 CHF 431'532.35.

### Eventualverbindlichkeiten

Innerhalb der SGV Gruppe bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärns matt

### Sicherheiten zugunsten Dritter

	Beträge in TCHF	2020	2019
Bürgschaften		1'000	1'000

### Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	Beträge in TCHF	2020	2019
Liegenschaften		2'449	2'765

### Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)

	Restlaufzeit (Jahr)	2020	2019
AMAG Leasing AG	1	16	28
CoOpera AG	0	0	9
CoOpera AG	2	12	17
CoOpera AG	2	13	19
CoOpera AG	2	5	8
CoOpera AG	2	1	3
CoOpera AG	3	4	5
CoOpera AG	4	12	0

### Honorar Revisionsstelle

	Beträge in TCHF	2020	2019
Revisionsdienstleistungen		75	69
Andere Dienstleistungen		25	17

Bei den anderen Dienstleistungen handelt es sich um juristische respektive steuerliche Beratung.

### Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)

	Beträge in TCHF	2020	2019
Luzerner Kantonalbank		3'670	700
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)</b>		<b>3'670</b>	<b>700</b>

## 5. WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Erläuterungen zur Covid-19-Krise

Im Frühling 2020 mussten die Betriebe der SGV AG, der SGV Express AG sowie der Tavolago AG behördlich verordnet während zehn Wochen geschlossen werden. Dadurch sowie durch den pandemiebedingten Einbruch des Tourismus sind diese Tochtergesellschaften in eine wirtschaftliche Notlage geraten. Trotz der umgehend umgesetzten Kostensenkungsmassnahmen und erhaltenen Unterstützungen (Kurzarbeitsentschädigung von rund CHF 5,0 Mio. und Reduktion Konzernverrechnungen rund CHF 1,0 Mio. durch die SGV Holding AG) entstanden Verluste, welche in den Bilanzen zu einer Überschuldung gemäss Art. 725II OR resp. bei SGV Express AG zu einem Kapitalverlust gemäss Art. 725I OR führten. Entsprechend mussten umfassende Sanierungsmassnahmen zu Gunsten der betroffenen Gesellschaften gesprochen und umgesetzt werden. Dabei gewährte die SGV Holding AG Einlagen in die Reserven aus Kapitaleinlagen an die Tavolago AG sowie die SGV AG. Zudem erfolgte ein Forderungsverzicht auf dem Darlehen der SGV Holding AG gegenüber der Tavolago AG. Von Seiten Bund/Kantone wurde der SGV AG ein Teilverzicht von CHF 6,0 Mio. auf den Investitionsbeiträgen 1989 gewährt. Die SGV Express AG erhält einen Rangrücktritt auf dem bereits gewährten Darlehen.

Zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft wird die Liquidität der Konzerngesellschaften eng überwacht. Aus heutiger Sicht können die Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden. Bei Bedarf werden innerhalb der SGV Gruppe zusätzliche flüssige Mittel durch Gewährung von Konzerndarlehen zur Verfügung gestellt.

Angesichts des besorgniserregenden Verlaufs der Covid-19-Pandemie sah sich der Bundesrat im Dezember 2020 veranlasst, die nationalen Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus wieder zu verschärfen. Unter anderem mussten Restaurants ab dem 22. Dezember 2020 geschlossen werden. Die Schliessung der Restaurants wurde im Januar resp. Februar 2021 – ohne Nennung eines konkreten Endtermins – verlängert.

Der Einfluss dieser aussergewöhnlichen Situation auf die finanzielle Lage der SGV Gruppe ist von der Dauer der Krise abhängig und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Verwaltungsrat und Gruppenleitung sind aber überzeugt, dass die SGV Gruppe nach der Krise aufgrund der bei den Konzerngesellschaften implementierten Geschäftsmodelle schnell wieder Fuss fassen wird.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 9. April 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## PERSONALBESTAND

Beschäftigte Mitarbeitende in der SGV Gruppe	2020	2019
Festangestellte SGV Holding AG inkl. Auszubildenden	15	19
Festangestellte SGV AG inkl. Auszubildenden	74	77
Festangestellte Shiptec AG inkl. Auszubildenden	71	65
Festangestellte Tavolago AG inkl. Auszubildenden	158	223
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV Holding AG	11	11
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV AG	81	84
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Shiptec AG	15	9
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Tavolago AG	121	188
<b>Total SGV Gruppe</b>	<b>546</b>	<b>676</b>
Entspricht Vollzeitstellen SGV Gruppe	403	461

Die Auflistung des Personalbestandes wurde nicht durch die Revisionsgesellschaft geprüft.

## STATISTIKEN

Die Statistiken der SGV AG zu den Personenfrequenzen, den kilometrischen Leistungen, das Flottenverzeichnis sowie die Zusammenfassung der Instandhaltungsarbeiten sind zu finden unter: [www.lakelucerne.ch/unternehmen](http://www.lakelucerne.ch/unternehmen).



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

## Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der SGV Holding AG bestehend aus konsolidierter Bilanz, konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Geldflussrechnung, Segmentbericht, konsolidierter Anlagespiegel und Anhang (gemäss Geschäftsbericht Seite 22 bis 34) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontroll-

systems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Barbara Mebold  
Revisionsexpertin

Luzern, 9. April 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern  
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



## Vergütungen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt. Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20% der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen) und werden nachfolgend in TCHF ausgewiesen:

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt.



				2020	2019
	Basis- vergütung	Variable Vergütung	Sitzungs- gelder inkl. Spesen- pauschale	Beträge in TCHF	Beträge in TCHF
<b>Verwaltungsrat SGV Holding AG</b>					
Hans-Rudolf Schurter, Präsident VR Shiptec AG	54,0	0	8,8	62,8	63,1
Alfred Bossard, Vizepräsident Audit-Komitee	22,0	0	6,6	28,6	27,9
Martin Bütikofer, Mitglied VR Tavolago AG, VR-Präsident SGV Express AG, Audit-Komitee	20,0	0	9,7	29,7	29,7
Felix Frei, Mitglied VR Tavolago AG	20,0	0	7,7	27,7	27,2
Stephan Grau, Mitglied	20,0	0	5,8	25,8	25,8
Georg Reif, Mitglied VR Shiptec AG, Präsident Baukommission DS Luzern	20,0	0	8,6	28,6	29,0
Marie-Helene Suter, Mitglied Pensionskassenkommission	20,0	0	6,6	26,6	27,3
<b>Total Verwaltungsrat</b>				<b>229,8</b>	<b>230,0</b>
<b>Gruppenleitung</b>					
Stefan Schulthess, Geschäftsführer SGV Holding AG, SGV AG, VR-Präsident Tavolago AG, VR-Präsident Shiptec AG, Delegierter VR SEAG	227,6	23,5	0	251,1	278,8
Übrige Mitglieder (4 Personen, Juli bis Oktober 2019 5 Personen)	672,5	82,8	0	755,3	903,3
<b>Total Gruppenleitung</b>				<b>1'006,4</b>	<b>1'182,1</b>

## Bilanz

Beträge in TCHF

<b>Aktiven</b>	Erläuterungen Seiten 44/45	<b>2020</b>	<b>%</b>	<b>2019</b>	<b>%</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
Flüssige Mittel		389		1'016	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3'337		4'851	
Gegenüber Dritten	1	267		271	
Gegenüber Konzerngesellschaften	2	3'069		4'580	
Übrige kurzfristige Forderungen		40		14	
Gegenüber Dritten	3	40		14	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		23		0	
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>3'789</b>	<b>15,3</b>	<b>5'880</b>	<b>20,5</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
Langfristige verzinsliche Darlehen		900		5'300	
Gegenüber Konzerngesellschaften	4	0		5'300	
Gegenüber Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt	5	900		0	
Beteiligungen	6	9'116		5'616	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	10'682		11'438	
Immaterielle Anlagen	Anlagenspiegel	343		457	
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>21'040</b>	<b>84,7</b>	<b>22'810</b>	<b>79,5</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>24'829</b>	<b>100,0</b>	<b>28'690</b>	<b>100,0</b>



## Bilanz

Beträge in TCHF

<b>Passiven</b>	Erläuterungen Seiten 44/45	<b>2020</b>	<b>%</b>	<b>2019</b>	<b>%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		427		317	
Gegenüber Dritten		427		317	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		334		1'094	
Gegenüber Dritten	7	334		1'094	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		92		198	
Kurzfristige Rückstellungen	8	213		201	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'066</b>	<b>4,3</b>	<b>1'810</b>	<b>6,3</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		3'670		700	
Hypothekendarlehen		3'670		700	
Langfristige Rückstellungen	9	364		435	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'034</b>	<b>16,2</b>	<b>1'135</b>	<b>4,0</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>5'101</b>	<b>20,5</b>	<b>2'945</b>	<b>10,3</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Aktienkapital		6'500		6'500	
Gesetzliche Gewinnreserven		13		3	
Freiwillige Gewinnreserven		19'129		19'129	
Bilanzverlust/-gewinn		-5'914		113	
Gewinnvortrag		103		43	
Jahresergebnis		-6'017		70	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>19'728</b>	<b>79,5</b>	<b>25'745</b>	<b>89,7</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>24'829</b>	<b>100,0</b>	<b>28'690</b>	<b>100,0</b>

## Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

<b>Betriebsertrag</b>	Erläuterungen Seiten 44/45	<b>2020</b>	<b>%</b>	<b>2019</b>	<b>%</b>
Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	10	5'530	86,7	7'064	88,3
Immobilien- und Dienstleistungsertrag Dritte		845	13,3	934	11,7
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>6'375</b>	<b>100,0</b>	<b>7'997</b>	<b>100,0</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand		-2'686	-42,1	-3'524	-44,1
Energie und Verbrauchsstoffe		-187	-2,9	-173	-2,2
Pacht und Miete		-72	-1,1	-87	-1,1
Unterhalt und Erneuerungen		-595	-9,3	-823	-10,3
Versicherungen und Gebühren		-43	-0,7	-34	-0,4
Übriger betrieblicher Aufwand		-1'805	-28,3	-2'177	-27,2
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-5'388</b>	<b>-84,5</b>	<b>-6'818</b>	<b>-85,3</b>
<b>EBITDA</b>					
		<b>988</b>	<b>15,5</b>	<b>1'179</b>	<b>14,7</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	-1'097	-17,2	-1'044	-13,0
<b>EBIT</b>		<b>-109</b>	<b>-1,7</b>	<b>136</b>	<b>1,7</b>
Finanzertrag		66	1,0	6	0,1
Finanzaufwand		-40	-0,6	-14	-0,2
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-84</b>	<b>-1,3</b>	<b>128</b>	<b>1,6</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	11	-5'900	-92,5	0	0,0
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>-5'984</b>	<b>-93,9</b>	<b>128</b>	<b>1,6</b>
Direkte Steuern		-33	-0,5	-58	-0,7
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-6'017</b>	<b>-94,4</b>	<b>70</b>	<b>0,9</b>

## Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

<b>Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Jahresergebnis	-6'017	70
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	1'097	1'044
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3	-7
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	1'511	4'894
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen Dritte	-26	-12
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-23	0
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	110	-128
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	-760	1'029
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzerngesellschaften	0	-309
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-106	-5
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	13	-71
Veränderung langfristige Rückstellungen	-71	-42
Sanierungsaufwand Konzerngesellschaften	5'900	0
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)</b>	<b>1'630</b>	<b>6'463</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Gewährung von Darlehen an Konzerngesellschaften	0	-5'300
Einlage in gesetzliche Kapitalreserven Konzerngesellschaften	-5'000	0
Investition in Sachanlagen/immaterielle Anlagen	-227	-320
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5'227</b>	<b>-5'620</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	2'970	0
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-627</b>	<b>843</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Stand 01.01.	1'016	173
Stand 31.12.	389	1'016
<b>Veränderung flüssige Mittel (netto)</b>	<b>-627</b>	<b>843</b>

## Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

## Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Immobilien	Einrichtungen	Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2020	20'151	1'578	2'192	764	24'685
Zugänge	85	75	0	68	227
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
<b>Anschaffungswert per 31.12.2020</b>	<b>20'235</b>	<b>1'652</b>	<b>2'192</b>	<b>832</b>	<b>24'912</b>
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2020	10'116	683	1'684	308	12'790
Abschreibungen Berichtsjahr	623	152	140	182	1'097
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2020	10'739	835	1'823	489	13'887
<b>Nettobuchwert per 31.12.2020</b>	<b>9'496</b>	<b>817</b>	<b>369</b>	<b>343</b>	<b>11'024</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2020

### 1. DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, Wertberichtigungen vorgenommen.

#### Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den Tätigkeiten der SGV Holding AG und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Holding AG wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

#### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0 % linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0 % linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0 % linear

#### Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert und über 4 bis 5 Jahre abgeschrieben.

#### Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2020	2019
Erfolgsrechnung	1,07045	1,11247
Bilanz	1,08400	1,08700

Dabei sind die obigen Bilanzkurse Stichtagskurse per 31. Dezember 2020 und die Kurse für unterjährige Transaktionen sowie die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse für das Finanzjahr 2020.

### 2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SGV Holding AG, Werftstrasse 5, 6005 Luzern

#### 1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

	2020	2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	281	285
Delkredere	-14	-14
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte</b>	<b>267</b>	<b>271</b>

Beträge in TCHF

2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften	2020	2019
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	627	2'111
SGV Express AG	413	208
Shiptec AG	29	523
Tavolago AG	2'000	1'739
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften</b>	<b>3'069</b>	<b>4'580</b>

3) Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	2020	2019
Sozialversicherungen	39	10
Übrige kurzfristige Forderungen	2	4
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen Dritte</b>	<b>40</b>	<b>14</b>

4) Langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	2020	2019
SGV Express AG	0	1'800
Tavolago AG	0	3'500
<b>Total langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften</b>	<b>0</b>	<b>5'300</b>

5) Langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt	2020	2019
SGV Express AG	1'800	0
Wertberichtigung Darlehen SGV Express AG	-900	0
<b>Total langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften</b>	<b>900</b>	<b>0</b>

6) Beteiligungen	2020	2019
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	6'470	3'470
Wertberichtigung Beteiligung SGV AG	-1'500	0
Shiptec AG	1'000	1'000
Tavolago AG	6'646	1'146
Wertberichtigung Beteiligung Tavolago AG	-3'500	0
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>9'116</b>	<b>5'616</b>

Name und Rechtsform	Sitz	2020		2019	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
Shiptec AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
Tavolago AG	Luzern	100%	100%	100%	100%

7) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2020	2019
Sozialversicherungen	35	13
Mitarbeitende Stundenlohn	0	9
Mehrwertsteuer	299	1'071
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	1
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>334</b>	<b>1'094</b>

	2020	2019
<b>8) Kurzfristige Rückstellungen</b>		
Ferien und Überzeit	213	201
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>213</b>	<b>201</b>
<b>9) Langfristige Rückstellungen</b>		
Rückstellung Spitzenausgleich	265	270
Rückstellung MWST	99	99
Rückstellung Renovationen Immobilien	0	66
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>364</b>	<b>435</b>
<b>10) Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften</b>		
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	2'776	3'678
SGV Express AG	82	93
Shiptec AG	1'517	1'859
Tavolago AG	1'156	1'434
<b>Total Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften</b>	<b>5'530</b>	<b>7'064</b>
<b>11) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>		
Wertberichtigungen:		
Beteiligung Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	1'500	0
Beteiligung Tavolago AG	3'500	0
Darlehen SGV Express AG	900	0
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>5'900</b>	<b>0</b>

### Nettoaflösung stille Reserven

Im Berichtsjahr 2020 beträgt die Nettoaflösung der stillen Reserven TCHF 179, im Vorjahr TCHF 0.

### Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt weder 2019 noch 2020 über 250 Stellen.

### Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2019 CHF 492.25 sowie per 31. Dezember 2020 CHF 35'052.80.

### Eventualverbindlichkeiten

Die SGV Holding AG hat folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnsmatt

### Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)

	Restlaufzeit (Jahre)	2020	2019
CoOpera AG	0	0	9
CoOpera AG	2	12	17

### Honorar Revisionsstelle

	2020	2019
Revisionsdienstleistungen	13	13
Andere Dienstleistungen	25	17

Beträge in TCHF

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)	2020	2019
Luzerner Kantonalbank Luzern	3'670	700
<b>Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>3'670</b>	<b>700</b>

#### Erläuterungen zur Covid-19-Krise

Im Frühling 2020 mussten die Betriebe der SGV AG, der SGV Express AG sowie der Tavolago AG behördlich verordnet während zehn Wochen geschlossen werden. Dadurch sowie durch den pandemiebedingten Einbruch des Tourismus sind diese Tochtergesellschaften in eine wirtschaftliche Notlage geraten. Trotz der umgehend umgesetzten Kostensenkungsmassnahmen und erhaltenen Unterstützungen (Kurzarbeitsentschädigung von rund CHF 5,0 Mio. und Reduktion Konzernverrechnungen rund CHF 1,0 Mio. durch die SGV Holding AG) entstanden Verluste, welche in den Bilanzen zu einer Überschuldung gemäss Art. 725II OR resp. bei SGV Express AG zu einem Kapitalverlust gemäss Art. 725I OR führten. Entsprechend mussten umfassende Sanierungsmassnahmen zu Gunsten der betroffenen Gesellschaften gesprochen und umgesetzt werden. Dabei gewährte die SGV Holding AG Einlagen in die Reserven aus Kapitaleinlagen an die Tavolago AG sowie die SGV AG. Zudem erfolgte ein Forderungsverzicht auf dem Darlehen der SGV Holding AG gegenüber der Tavolago AG. Von Seiten Bund/Kantone wurde der SGV AG ein Teilverzicht von CHF 6,0 Mio. auf den Investitionsbeiträgen 1989 gewährt. Die SGV Express AG erhält einen Rangrücktritt auf dem bereits gewährten Darlehen.

Zur Sicherung der Zahlungsbereitschaft wird die Liquidität der Konzerngesellschaften eng überwacht. Aus heutiger Sicht können die Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden. Bei Bedarf werden innerhalb der SGV Gruppe zusätzliche flüssige Mittel durch Gewährung von Konzerndarlehen zur Verfügung gestellt.

Angesichts des besorgniserregenden Verlaufs der Covid-19-Pandemie sah sich der Bundesrat im Dezember 2020 veranlasst, die nationalen Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus wieder zu verschärfen. Unter anderem mussten Restaurants ab dem 22. Dezember 2020 geschlossen werden. Die Schliessung der Restaurants wurde im Januar resp. Februar 2021 – ohne Nennung eines konkreten Endtermins – verlängert.

Der Einfluss dieser aussergewöhnlichen Situation auf die finanzielle Lage der SGV Gruppe ist von der Dauer der Krise abhängig und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden

Verwaltungsrat und Gruppenleitung sind aber überzeugt, dass die SGV Gruppe nach der Krise aufgrund der bei den Konzerngesellschaften implementierten Geschäftsmodelle schnell wieder Fuss fassen wird.

#### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 9. April 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

#### Eigene Aktien

Die SGV Holding AG wurde im April 2018 im Hinblick auf die Einführung von Einheitsaktien sowie einer Holdingstruktur gegründet. Aufgrund der Einführung der Einheitsaktien verfügt die SGV Holding AG per 31. Dezember 2020 über eigene Aktien im Umfang von total 1'729 Stück, welche der Gesellschaft im Zuge des Aktienumtauschs zugeteilt wurden.

## Gewinnverwendung

Fortschreibung des Bilanzgewinnes	2020	2019
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	103	43
Jahresergebnis	–6'017	70
<b>Bilanzverlust/-gewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>–5'914</b>	<b>113</b>

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2020	2019
Bilanzverlust/-gewinn zur Verfügung der Generalversammlung	–5'914	113
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	0	–10
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>–5'914</b>	<b>103</b>





Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SGV Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anlagespiegel und Anhang (gemäss Geschäftsbericht Seite 38 bis 46) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung

von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Barbara Mebold  
Revisionsexpertin

Luzern, 9. April 2021





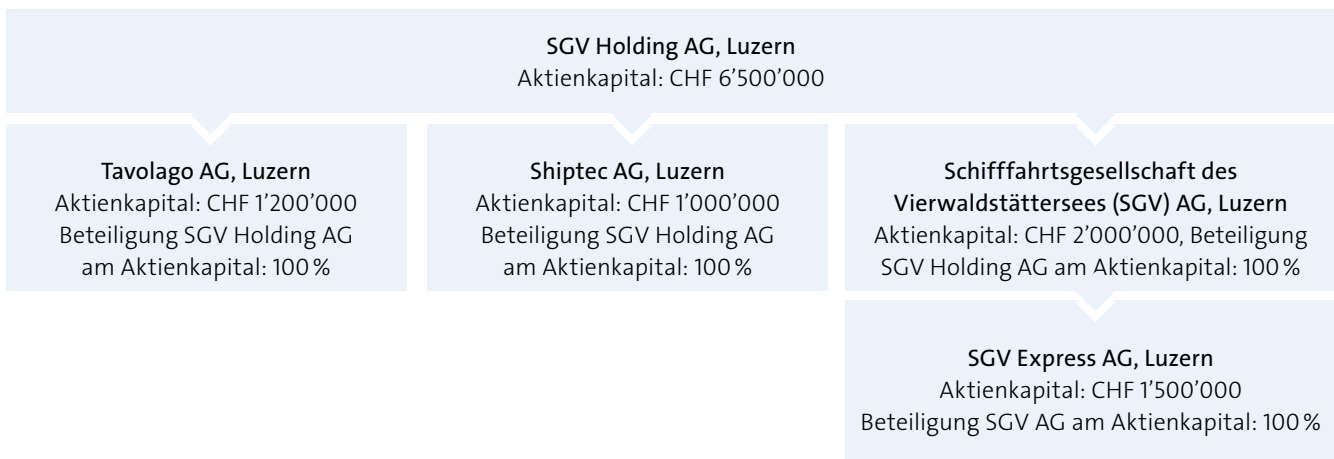
Die SGV Gruppe bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Wichtige Elemente sind eine klar definierte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat, Gruppenleitung und Geschäftsleitung, die Wahrung der Aktionärsinteressen und die transparente Information der Öffentlichkeit.

regelmässig mit der Corporate Governance auseinander und initiiert, falls notwendig, Verbesserungen.

Corporate Governance umfasst die Grundsätze für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. An die Offenlegungsvorschriften gemäss SIX-Richtlinie ist die SGV Holding AG nicht gebunden. Gleichwohl bekennen wir uns zu diesen Transparenzvorschriften. Auf den nachfolgenden Seiten wird die Unternehmensführung und -kontrolle erläutert. Der Verwaltungsrat setzt sich

STAND: 31. DEZEMBER 2020

## 1. KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT



### Weitere Beteiligungen

Die SGV Holding AG hält keine weiteren Beteiligungen, die als wesentlich einzustufen sind.

### Bedeutende Aktionäre

Am Stichtag 31. Dezember 2020 war im Aktienbuch ein Aktionär mit einem Anteil von über 5% am Aktienkapital eingetragen. Die Familie Werner Meyer, Hergiswil, bildet im Sinne von Artikel 20 BEHG eine Gruppe und ist im Besitz von 5,1% des Aktienkapitals. Kantone und Gemeinden besitzen zusammen einen Anteil von 2,6% am Aktienkapital.

## 2. KAPITALSTRUKTUR

### Kapital

Das Aktienkapital der SGV Holding AG beträgt CHF 6'500'000. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital.

### Aktien

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 162'500 voll liberierte Namenaktien zum Nennwert von CHF 40.

### Übertragbarkeit/Eintragung

Die Übertragung und der Eintrag der Namenaktien ins Aktienbuch können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates erfolgen. Der Verwaltungsrat kann diese Zustimmung aus wichtigen Gründen gemäss Art. 4 der Statuten verweigern.

## 3. VERWALTUNGSRAT SGV HOLDING AG

### Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates sind im Geschäftsbericht ab Seite 56 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2020. Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG besteht aus sieben nicht exekutiv tätigen Mitgliedern. Die Mitglieder bilden aktuell auch den Verwaltungsrat der SGV AG.

### Wahl/Amtszeit

Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG wie auch der Verwaltungsratspräsident werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass er über diversifizierte unternehmerische Kompetenzen verfügt. Für die Wahl von neuen Verwaltungsratsmitgliedern wird ein Anforderungsprofil, unter Berücksichtigung der bereits im Verwaltungsrat vorhandenen Kompetenzen, festgelegt. Es kommen Persönlichkeiten infrage, die über die notwendige Unabhängigkeit und Zeit für die Ausübung ihres Mandats verfügen. Die Amtsdauer endet einheitlich. Die heutigen Verwaltungsratsmitglieder wurden an der Generalversammlung vom 31. Mai 2017 bis zur kommenden GV am 27. Mai 2021 gewählt. Die Mitglieder sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar, wobei der Verwaltungsrat im Organisationsreglement seine Amtszeit auf zwölf Jahre beschränkt hat. Die Präsidialzeit ist ebenfalls auf zwölf Jahre beschränkt. Die der Wahl zum Präsidenten allenfalls vorangehenden Amtsjahre als Verwaltungsratsmitglied werden nicht angerechnet.

### Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Die Aufgaben des Verwaltungsrates bestehen in der strategischen Führung des Unternehmens, der Aufsicht über die Gruppenleitung bzw. Geschäftsleitung und in der finanziellen Kontrolle. Er definiert die Risikopolitik und ist für die weiteren unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben gemäss Art. 716a OR verantwortlich.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates sind in den Statuten und in den verschiedenen Organisationsreglementen sowie im Funktionendiagramm festgelegt. Die operative Geschäftsführung ist, soweit gesetzlich und statutarisch zulässig, an die Gruppenleitung bzw. an die Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen delegiert, welche jeweils von dem dafür bezeichneten Verwaltungsrat beaufsichtigt werden. Der entsprechende Verwaltungsrat wird durch eine monatliche schriftliche Berichterstattung bzw. durch mündliche Orientierungen in den Verwaltungsratssitzungen über den Geschäftsgang informiert.

### Arbeitsweise des Verwaltungsrates SGV Holding AG

Der Verwaltungsrat trifft sich, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Berichtsjahr 2020 fanden fünf halbtägige Sitzungen und eine ganztägige Strategiesitzung zusammen mit der Gruppenleitung statt. Zusätzlich trifft sich der Verwaltungsratspräsident der SGV Holding AG mit dem Vorsitzenden der Gruppenleitung im Monatsrhythmus zu einer Arbeitssitzung. Der Präsident des Verwaltungsrates leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Der Vorsitzende der Gruppenleitung nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil. In den Sitzungen sind zudem die für ein behandeltes Geschäft verantwortlichen Geschäftsleitungsmitglieder anwesend. Auf den Einladungen für die Sitzungen des Verwaltungsrates werden sämtliche Themen, die behandelt werden sollen, aufgeführt. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine schriftliche Dokumentation. Die Beschlüsse werden mit der Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Verwaltungsrat führt mindestens einmal im Jahr eine Selbstbeurteilung bezüglich Zielerreichung und Arbeitsweise durch.

**Ausschuss und Mitwirkung des Verwaltungsrates**

Ein Audit-Komitee unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung sowie in der Überwachung der Einhaltung interner und externer Vorschriften. Dem Audit-Komitee gehören die zwei Verwaltungsratsmitglieder Alfred Bossard und Martin Bütikofer an. Namentlich überprüft das Audit-Komitee für den Verwaltungsrat in beratender bzw. vorbereitender Funktion: die Wirksamkeit der externen Revision und der internen Kontrolle, das Risikomanagement, die Jahresabschlüsse, die Beurteilung der Leistung und die Honorierung der Revisionsstelle sowie deren Unabhängigkeit und die Beurteilung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS). Die Mitglieder des Audit-Komitees sind unabhängig und nicht exekutiv tätig. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder des Audit-Komitees für die Dauer von vier Jahren. Das Audit-Komitee berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit und seine Ergebnisse und führt über seine Beratungen ein Protokoll, das jeweils dem Verwaltungsrat zugestellt wird.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Vorsitzende der Gruppenleitung wirken in unterschiedlicher Zusammensetzung in der Vorsorgekommission der Pensionskasse Symova und in den Verwaltungsräten der vier Tochtergesellschaften mit. Dort werden keine separaten Honorare ausbezahlt. Die Mitwirkung wird ausschliesslich über die entsprechenden Sitzungsgelder abgegolten. Die detaillierten Vergütungen wie auch die Mitwirkung der einzelnen Personen in den verschiedenen Organen sind auf Seite 37 aufgelistet.

**4. GRUPPENLEITUNG****Mitglieder**

Die Angaben zu den Mitgliedern der Gruppenleitung der SGV Gruppe sind im Geschäftsbericht ab Seite 58 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2020. Die Gruppenleitung der SGV Holding AG besteht aus der Geschäftsleitung der SGV Holding AG und den Geschäftsführern der Tochtergesellschaften. Die Mitglieder der Gruppenleitung sind verantwortlich für die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften der SGV Gruppe und für gesellschaftsübergreifende Aufgaben.

**Aufgabenteilung/Kompetenzregelung**

Der Geschäftsführer SGV Holding AG hat den Vorsitz der Gruppenleitung. Er führt, beaufsichtigt und koordiniert die Mitglieder der Gruppenleitung und erteilt ihnen die zur Ausübung ihrer Funktionen notwendigen Befugnisse. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Gruppenleitung wie auch der Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen sind in den Organisationsreglementen mit detailliertem Funktionendiagramm festgelegt.

**5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN****Vergütungssystem**

Das Vergütungssystem der SGV Gruppe ist einfach und nachvollziehbar gestaltet. Die Kompetenz für die Festsetzung der Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung liegt beim Verwaltungsrat bzw. beim Verwaltungsratspräsidenten. Die Honorare und Gehälter sollen angemessen, verhältnismässig und konkurrenzfähig sein. Das Vergütungssystem ist so ausgestaltet, dass falsche Anreize nach Möglichkeit vermieden werden. Die SGV Holding AG ist nicht an gesetzliche Transparenzvorschriften gebunden. Da sich die SGV Holding AG aber zu einer transparenten Berichterstattung gemäss SIX-Richtlinie bekennt, kommuniziert sie gleichwohl die Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung.

**Entschädigungen**

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten 2020 eine Entschädigung in der Höhe von insgesamt TCHF 230 (2019: TCHF 230) und die fünf Mitglieder der Gruppenleitung eine Entschädigung von insgesamt TCHF 1'006 (2019: TCHF 1'182). Die detaillierten Vergütungen sind auf Seite 37 aufgelistet.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt. Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder sind in einem vom Verwaltungsratspräsidenten erlassenen Reglement festgelegt. Sie setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20% der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die auf Seite 37 dargestellten Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen). Es werden keine Aktien oder Optionen zugeteilt. Es bestehen keine Organdarlehen, weder zuhanden der Mitglieder der Unternehmensleitung noch an ihnen nahestehende Personen.

#### **Aktienbesitz**

Per 31. Dezember 2020 befanden sich 337 Aktien oder 0,23 % der SGV Holding AG im Besitz von Verwaltungsratsmitgliedern sowie 152 Aktien oder 0,09 % im Besitz von Mitgliedern der Gruppenleitung.

### **6. MITWIRKUNGSRECHTE AKTIONÄRE, STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG UND -VERTRETUNG**

#### **Stimmrechtsbeschränkung**

Die Aktionäre üben ihr Stimmrecht an der Generalversammlung aufgrund ihres Aktienbesitzes aus. Gemäss Statuten Art. 11 darf kein Aktionär aufgrund eigener oder vertretener Aktien mehr als den zehnten Teil der Stimmrechte an der Generalversammlung ausüben.

#### **Einberufung der Generalversammlung**

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Traktanden mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in einer Zentralschweizer Tageszeitung. Sie wird in der Regel vom Verwaltungsrat einberufen. Aktionäre, die zusammen mindestens den zehnten Teil des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge, jederzeit die Einberufung einer Generalversammlung verlangen.

#### **Traktandierung**

Jeder Aktionär ist berechtigt, die zu behandelnden Sachthemen zu verlangen, deren Beschlussfassung in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Traktandenvorschläge zuhanden der ordentlichen Generalversammlung sind jeweils bis spätestens 31. Januar am Sitz der Gesellschaft in Luzern schriftlich und begründet einzureichen.

#### **Teilnahme an der Generalversammlung**

Zutritt zur Generalversammlung haben ausschliesslich Aktionäre, die mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen sind. Sie erhalten vorgängig die Zutrittskarte zusammen mit den übrigen Unterlagen per Post zugestellt.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch eine schriftliche Vollmacht an einen anderen Mitaktionär, einen durch die Gesellschaft bestimmten unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch Organe der Gesellschaft vertreten lassen.

### **7. REVISIONSSTELLE**

Seit 1983 amtiert die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle für die SGV Holding AG und ihre Tochtergesellschaften. Der leitende Revisor ist seit 2015 Norbert Kühnis. Das Mandat wird jeweils für ein Jahr durch die Generalversammlung vergeben.

Das im Geschäftsjahr 2020 für die Prüfung der Jahresrechnungen der SGV Holding AG und von deren Tochtergesellschaften in Rechnung gestellte Honorar betrug TCHF 75. Neben der ordentlichen Berichterstattung an die Generalversammlung informiert die Revisionsstelle den Verwaltungsrat einmal pro Jahr mittels eines separaten Reportings und der Teilnahme an einer Verwaltungsratssitzung.

### **8. INFORMATIONSPOLITIK**

Die SGV Gruppe kommuniziert aktiv, offen und zeitgerecht mit allen Dialogpartnern. Die Aktionäre werden durch den Geschäftsbericht, einen Aktionärsbrief zum Ende des Kalenderjahres und anlässlich der Generalversammlung informiert. Daneben informieren Medienmitteilungen und die Webseiten der SGV AG, der Tavolago AG und der Shiptec AG laufend über aktuelle Produkte, Dienstleistungen und andere Neuerungen. Für Aktionäre sieht der Internetauftritt [www.sgvgruppe.ch](http://www.sgvgruppe.ch) zudem eine eigene Rubrik vor: «SGV Gruppe / Aktienwesen». Unter dieser Rubrik sind auch der aktuelle Geschäftsbericht und diejenigen der Vorjahre abrufbar. Die nächste Generalversammlung findet am Donnerstag, 27. Mai 2021, statt. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten die Einladung per Post.









## Verwaltungsrat

	<b>GEORG REIF</b> 1955	<b>ALFRED BOSSARD</b> 1956	<b>FELIX FREI</b> 1960
Wohnort	Sins	Buochs	Feldmeilen
Im Verwaltungsrat seit	2013	2013, Vizepräsident seit 2017	2013
Ausbildung/Abschluss	Dipl. Masch.-Ing. ETH (ETH Zürich)	Bankfachmann	Lehrerseminar; dipl. Verbands- manager VMI; dipl. Marketing- leiter SGMI
Beruflicher Werdegang	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Leichtbau und Seilbahn- technik, ETH Zürich; Leiter Business Unit Alusuisse Composites, Mitglied der Bereichsleitung Alusuisse, Alu- suisse-Lonza Holding AG; Präsident und CEO Alcan Composites, Alcan AG; CEO 3A Composites AG, Schweiter Techno- logies; Mitglied Schweiter Management Team; Stiftungsrat und Geschäftsführer Pensionskasse Schweiter	Banque Cantonale Vaudoise, Renens; Schwei- zerische Bankgesellschaft, Luzern und Zürich; Vor- sitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Vierwald- stättersee-Süd, Buochs	Primar- und Oberschullehrer; Geschäftsleiter Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugend- verbände; Generalsekretär Schweizerischer Leichtathletik- verband (SLV); Direktor CTS Biel; Direktor Lenzerheide-Tourismus; CEO AG Hallenstadion Zürich
Berufliche Tätigkeit	Beratertätigkeit für Schweiter Technologies; Geschäftsführer Schweiter Vorsorgestiftung	Regierungsrat Kanton Nidwalden (Finanzdirektor)	Inhaber, Geschäftsführer Fhoch2 GmbH, Chur
Weitere Tätigkeiten/ Interessenbindungen	VR-Mitglied Inspire AG, Zürich (bis 09.2020); VR-Mitglied Shiptec AG; Präsident Baukommission DS Stadt Luzern	Verschiedene VR-Mandate wie Vizepräsident Pensions- kasse Kanton NW, Stans; Vizepräsident zb Zentral- bahn AG, Stansstad; VR-Mitglied Schweizer Salinen, Pratteln	VR-Präsident Lenzerheide Bergbahnen AG; Präsident VfG-LCZ/Weltklasse Zürich; Präsident Swiss Stadia & Arena; VR-Mitglied Evenito AG; VR-Mitglied Stadthalle Chur AG; VR-Mitglied Tavolago AG



Hinweis: Die Aufnahme wurde vor der Covid-19-Pandemie gemacht.

<b>MARTIN BÜTIKOFER</b> 1961	<b>HANS-RUDOLF SCHURTER</b> 1949	<b>MARIE-HELENE SUTER</b> 1966	<b>STEPHAN GRAU</b> 1969
Hünenberg See	Luzern	Merlischachen	Meggen
2009	2001, Präsident seit 2013	2017	2017
Dipl. Ing. FH; dipl. Wirtschaftsingenieur; INSEAD AMP (Fontainebleau, France)	lic. iur. (Universität Bern); Anwaltspatent (Kanton Luzern)	Diplomhandelsschule; Personalfachfrau mit Eidg. Fachausweis	Stahlbaukonstrukteur
Entwicklung und Trainingsing. (CH, GB, USA) Reliance Electric AG, Dierikon; Leiter Amt für ÖV des Kantons ZG; Direktor der SGV AG, Luzern; Leiter SBB Regionalverkehr Schweiz, Bern	Schweizerischer Bankverein Luzern, Basel und New York; geschäftsführende Funktionen für die Schurter Gruppe in Deutschland, den USA und der Schweiz	Master of Advanced Studies (ZHF) in Human Resources Management; Master of Advanced Studies (ZHF) in Coaching & Organisationsberatung	Bauing. HTL, Wirtschaftsing. FH; Executive MBA
Direktor Verkehrshaus der Schweiz, Luzern	Freiberufliche Tätigkeiten	Leiterin HR und Mitglied Spitalleitung Universitätsklinik Balgrist, Zürich	CEO Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen; Geschäftsführer Pahud-Meyer SA, Lausanne
VR-Mitglied bei BLS; Südostbahn; Aare Seeland Mobil; Signal AG; RhB; Luzern-Tourismus; Tavolago AG; Präsident SGV Express AG	VR-Mitglied bei Shiptec AG, Luzern; VR-Mitglied Scherer & Bühler AG, Meggen; Vorstandsmitglied im Verein «Wissenschaft Uri», Altdorf; Stiftungsrat Stiftung Sonnenberg, Baar		Präsident Stahlbau Zentrum Schweiz (SZS); Vizepräsident Info-Forum Freies Unternehmertum (IFU), Luzern; Vizepräsident metall.suisse, Basel

# Gruppenleitung



	<b>CHRISTIAN FISCHER</b> 1970	<b>FREDY WAGNER</b> 1977
Tätigkeit	Leiter Finanzen & Controlling SGV Holding AG	Geschäftsführer Tavolago AG
Position seit	Mai 2009	Januar 2014
Wohnort	Neuendorf	Meggen
Ausbildung/Abschluss	Eidg. dipl. Experte in Rechnungs- legung und Controlling	Absolvent Schweizerische Hotelfachschule Luzern (SHL)
Beruflicher Werdegang	Head of Management Accounting Swisscom Mobile AG, Bern; Leiter Finanz- und Rech- nungswesen Glutz Holding AG, Solothurn	Restaurantleiter Mövenpick Hotel, Flughafen Zürich; Stv. Direktor/ F&B Manager Novotel Zürich City-West; Direktor Hotel Astoria, Luzern; Leiter Gastronomie zu Land Tavolago AG, Luzern
Weitere Tätigkeiten/ Interessenbindungen	Dozent bei AKAD Business AG; VR-Mitglied Wüest Nebikon Holding AG, Nebikon; VR-Mitglied SGV Express AG	Dozent CAS Event-Management, Hochschule für Wirtschaft Luzern



Hinweis: Die Aufnahme wurde vor der Covid-19-Pandemie gemacht.

<b>RUDOLF K. STADELMANN</b> 1958	<b>STEFAN SCHULTHESS</b> 1964	<b>PATRICK HAGEN</b> 1965
Geschäftsführer Shiptec AG	Geschäftsführer SGV Holding AG & SGV AG	Leiter IT, Personal und Unternehmensprojekte
Juni 2004	September 2005	Juli 2019
Malters	Kehrsiten	St. Erhard
Dipl. Schiffbauingenieur BEng (Hons), Institute of Higher Education Southampton (UK); dipl. Betriebsökonom FH, Executive MBA, Hochschule für Wirtschaft, Luzern	Dipl. Ingenieur HTL, Ingenieurschule ESIG, Lausanne	Wirtschaftsinformatiker FH; eidg. dipl. Organisator; MAS in Business Administration (MBA)
Geschäftsführer Stadelmann-Bootswerft, Reussbühl; Leiter Anwendungstechnik, Alusuisse Airex AG, Sins; Geschäftsführer Stadelmann & Bolinger, Naval Architecture & Yachtdesign, Luzern	Leiter Verpackungsentwicklung CILAG AG, Schaffhausen; Profitcenter-Leiter CAFAG SA, Freiburg; Geschäftsführer Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft, Biel; Leiter Marketing und Verkauf, Obrist AG, Basel	Leiter Organisation & EDV ALSO ABC AG, Emmen; Divisionsleiter Logistik-Outsourcing Swisscom; Head of Partnermanagement ALSO Schweiz AG, Emmen; Head of Division Services ALSO Schweiz AG, Emmen
Präsident InnovationsTransfer Zentralschweiz (ITZ); Member Royal Institute of Naval Architects (RINA); Mitglied Schiffsbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg; Member Swiss Sailing SCT	Präsident VR Tavolago AG; Präsident VR Shiptec AG; Delegierter VR SGV Express AG; Präsident Verband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmen (VSSU); VR-Mitglied Treib-Seelisberg-Bahn; Vorstand Verband öffentlicher Verkehr (VöV); Vorstand Schweizer Tourismusverband (STV); Präsident Stiftungsrat Stiftung FH Schweiz Dualer Bildungsweg; Vorstand IG Weltoffenes Luzern	

**Sitz der Gesellschaft**

SGV Holding AG  
Werftstrasse 5 | CH-6005 Luzern  
Tel. +41 (0)41 367 67 67  
www.sgvholding.ch | info@sgvholding.ch

**Führung Aktienregister**

Segetis AG, Root, segetis.ch

**Gesamtkoordination**

Monique Schönfeld, Assistentin Gruppenleitung

**Text und Inhaltskonzept**

René Loner, Loner Public Relations, Zürich

**Fotografie**

Roger Grütter | Fotografie

**Realisation**

Agentur Frontal AG, Willisau, frontal.ch

**Druck**

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

**Auflage**

450 Exemplare





## Zögerliche Rückkehr zur Normalität

Die Covid-19-Krise zieht sich hin. Sie bleibt – für die Gesellschaft und für die Wirtschaft – mindestens im ersten Halbjahr 2021 äusserst anspruchsvoll. Wir gehen davon aus, dass die wirtschaftliche Erholung erst im zweiten Halbjahr einsetzen wird. Auf lange Sicht sind wir jedoch überzeugt, dass sich der Tourismus, die Gastronomie und das Eventgeschäft wieder erholen werden. Allerdings ist schwierig, abzuschätzen, wie viel Zeit dieser Prozess in Anspruch nimmt.

Wir müssen uns auf ein schwieriges Übergangsjahr einstellen. Die Zahlen werden auch im Geschäftsjahr 2021 negativ bleiben. Vieles hängt davon ab, ob und in welchem Ausmass die SGV Holding und ihre Tochterunternehmen im zweiten Halbjahr die Einbussen der ersten Monate wettmachen können. Eine Rückkehr zur Normalität wird es erst 2022 bzw. 2023 geben.

Wir stellen uns den Herausforderungen, die das Geschäftsjahr 2021 für uns bereithält, mit Optimismus. Aufgrund der im Geschäftsjahr 2020 umgesetzten Sparmassnahmen haben wir die Kostenseite unter Kontrolle. Zudem haben die SGV Holding AG und ihre Tochterunternehmen die Flexibilität ihrer Strukturen in der Krise weiter erhöht. Alles ist darauf ausgerichtet, rasch und entschieden zu handeln, wenn die Einschränkungen wegfallen und wir im Markt wieder aktiv werden können. Die SGV Holding AG verfügt dank finanziellen Reserven und Bankkrediten weiterhin über genügend Liquidität, um ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Verwaltungsrat, Management und die Mitarbeitenden der SGV Gruppe verschwenden auch im Geschäftsjahr 2021 weder Zeit noch Energie, um über das halb leere Glas zu sinnieren. Das Glas ist halb voll. Unsere Motivation, wieder in die Erfolgspur zurückzufinden, ist ungebrochen.

